

Geberit Mepla

Baustelleneinweisung

**KNOW
HOW**
INSTALLED

Inhalt

1	Montage	4
1.1	Montageregeln.....	4
1.2	Montagemaße	8
1.3	Montagewerkzeug	22
1.4	Montageanleitung.....	25
1.5	Prüfverfahren nach Montage.....	30
1.6	Erstinbetriebnahme	32
1.7	Abnahme	32
2	Werkzeug-Anleitung	33
2.1	Wartung	33
3	Sortimentsübersicht	39
3.1	Systemrohre Trinkwasser ML	39
3.2	Fittings.....	40
3.3	Zubehör.....	49

1 Montage

1.1 Montageregeln

1.1.1 Verarbeitungstemperaturen

Geberit Mepla kann bei Temperaturen von $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $60\text{ }^{\circ}\text{C}$ verarbeitet werden.

Akkubetriebene Pressgeräte können nur bei Temperaturen von $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $50\text{ }^{\circ}\text{C}$ verwendet werden.

1.1.2 Montager Reihenfolge

Montager Reihenfolge einhalten, soweit möglich:

1. Systemrohre befestigen
2. Rohre und Fittings zusammenstecken
3. Verpressen

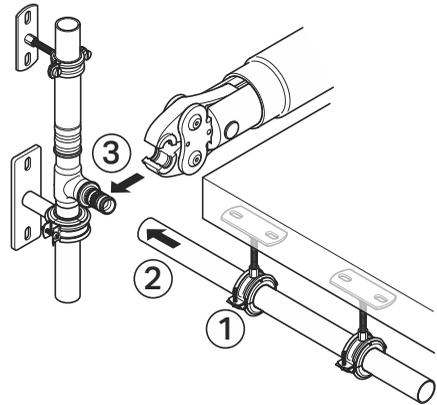


Abbildung 1: Montager Reihenfolge

Verpresste Rohre während der Weitermontage spannungsfrei halten, z. B. mit Rohrschellen.

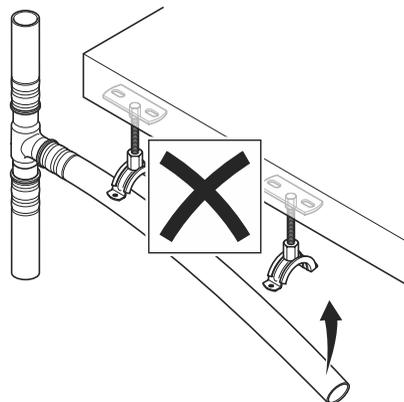


Abbildung 2: Verpresste Rohre spannungsfrei halten

1.1.3 Verlegen von Geberit Mepla Systemrohren in Rollen

Alle unter Putz verlegten Leitungen sind konsequent vom Bauwerk zu trennen. Folgende Geberit Mepla Systemrohre können dafür verwendet werden:

- Geberit Mepla Systemrohr ML, rund oder exzentrisch vorgedämmt
- Geberit Mepla Systemrohr ML mit Schutzrohr

Nicht schallgedämmte Befestigungen sind immer über der Trennschicht anzubringen.

Geberit Mepla Systemrohre ML, die unter dem Estrich, unter Putz oder frei verlegt werden und Rohrkreuzungen bilden, sind zu fixieren.

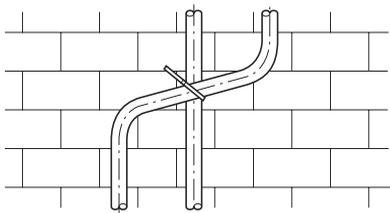


Abbildung 3:

Durch Deckenaussparungen geführte Leitungen nie über Kanten biegen, da das Rohr ansonsten knicken kann:

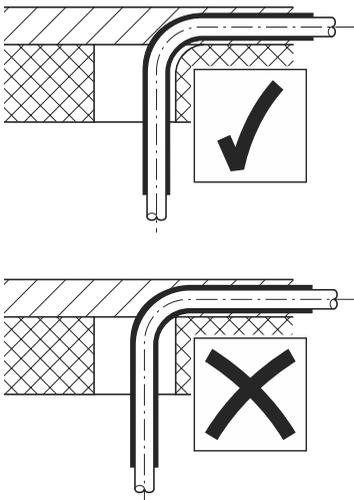


Abbildung 4:

1.1.4 Biegen von Rohren

Beim Biegen von Geberit Mepla Systemrohren ML sind folgende Hinweise zu beachten:

- Nur Rohre in den Dimension d16–50 können gebogen werden
- Die Bogeninnenseite darf weder Eindrücke noch Stauchungen aufweisen
- Der Schutzmantel darf nicht beschädigt werden
- Minimalen Biegeradius und minimalen Rohrdurchmesser einhalten

Geberit Mepla Systemrohre ML d16–32 können mit dem Geberit Handbiegewerkzeug hydraulisch gebogen werden.

Geberit Mepla Systemrohre d63 und d75 dürfen nicht gebogen werden. Für Richtungswechsel sind die Geberit Mepla Winkel 45° und 90° zu verwenden.

i Soll ein bereits verpresstes Rohr gebogen werden, müssen die Verbindungsstellen fixiert werden.

Biegen von Hand

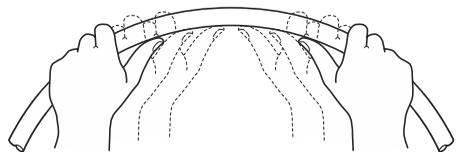


Abbildung 5: Biegen von Hand

Geberit Mepla Systemrohre ML d16–26 mm können von Hand gebogen werden.

Um Eindrücke oder Stauchungen beim Biegen von Hand zu vermeiden, kann zusätzlich die Geberit Außenbiegefeder verwendet werden.

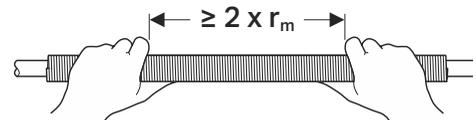


Abbildung 6: Biegen von Hand mit der Geberit Außenbiegefeder

i Von Hand gebogene Rohre dürfen keine Eindrücke auf der Rohroberfläche bzw. Stauchungen auf der Innenseite aufweisen.

1.1.5 Geberit Mepla Rohrschelleneinlegescha

Handelsübliche Rohrschellen können mit der Geberit Mepla Rohrschelleneinlegescha auf einfache Weise als Fixpunkt oder Gleitschelle eingesetzt werden.



Abbildung 7: Geberit Mepla Rohrschelleneinlegescha

Die Einlegeschaen sind in ihrem Außendurchmesser so abgestimmt, dass die zugehörige Rohrschelle immer der nächstgrößeren Dimension entspricht.

Tabelle 1: Rohrschellenabmessungen

Geberit Mepla Systemrohr Außendurchmesser/DN	Rohrschelle Innendurchmesser	Rohrschelle max. Breite
mm	mm	mm
32/25	40	25
40/32	50	25
50/40	63	25
63/50	75	30
75/65	90	30

Einlegescha mit Rohrschelle als Fixpunkt-konstruktion

Die beiden identischen Halbschaen der Geberit Mepla Rohrschelleneinlegescha werden um die Positionierungswulst des Fittings gelegt und zusammengefügt. Eine herkömmliche Rohrschelle mit Schallschutzeinlage wird auf der Einlegescha befestigt.

Die am Fitting fest verankerte Schellenkonstruktion, bestehend aus Einlegescha und Schelle. Sie ist somit ein Fixpunkt, der gleichzeitig alle Merkmale der schallgeprüften Schelle beinhaltet.

Einlegescha mit Rohrschelle als Gleitschelle

Wird die Geberit Mepla Rohrschelleneinlegescha lediglich über dem Geberit Mepla Systemrohr ML zusammengefügt und darüber eine herkömmliche Rohrschelle befestigt, erhält man eine Rohrschelle mit Gleiteigenschaften.

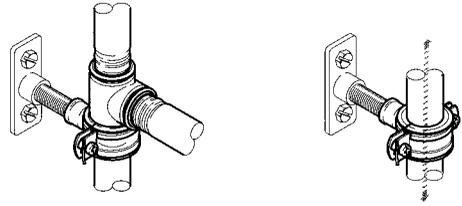


Abbildung 8: Fixpunktschelle (links) und Gleitschelle (rechts)

1.1.6 Geberit Mepla Anschlusswinkel 90°

Geberit Mepla Anschlusswinkel 90° sind verdrehsicher zu montieren. Hierfür eignen sich z. B. die Geberit Montageplatten Art.-Nr. 601.731.00.1, 601.732.00.1 und 601.733.00.1.

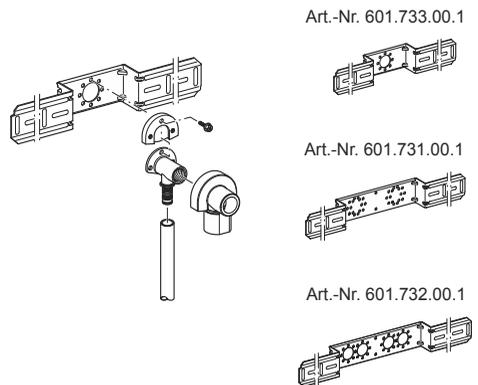


Abbildung 9:

1.1.7 Wiederverwenden bereits verpresster Geberit Mepla Fittings

Bei einer Wiederverwendung bereits verpresster Geberit Mepla Fittings müssen der O-Ring und die PE-Scheibe auf dem Fitting ausgewechselt werden.

Das Geberit Mepla Systemrohr ML ist mittels Raspel vom Geberit Mepla Fitting zu trennen.

1.2 Montagemaße

1.2.1 Mindestmaße Fittingkombinationen

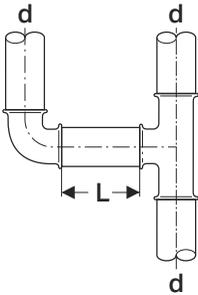


Tabelle 2: Minimale Rohrlänge zwischen zwei Fittings mit Pressverbindung

d [mm]	16	20	26	32	40	50	63	75
L [cm]	5,5	6,0	6,9	7,9	9,1	10,3	15,0	19,0

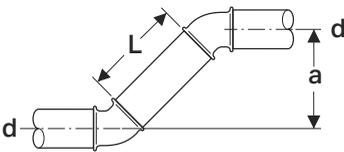


Tabelle 3: Minimale Rohrlänge und Abstand zwischen zwei Winkel 45°

d [mm]	26		32		40		50		63		75	
	a [cm]	L [cm]										
PVDF	7,1	6,9	8,1	7,9	9,5	9,1	10,8	10,3	14,6	15,0	17,5	19,0

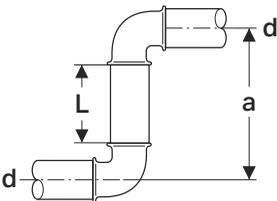
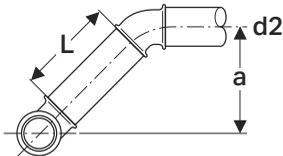


Tabelle 4: Minimale Rohrlänge und Abstand zwischen zwei Winkel 90°

d [mm]	16		20		26		32		40		50		63		75	
	a [cm]	L [cm]														
PVDF	9,1	5,5	9,8	6,0	11,5	6,9	13,3	7,9	15,7	9,1	18,1	10,3	25,6	15,0	30,9	19,0

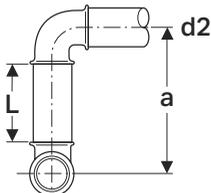


d1/d3

d1/d3: Durchgang
d2: Abzweig

Tabelle 5: Minimale Rohrlänge und Abstand zwischen T-Stück und Winkel 45°

d2		26		32		40		50		63		75	
[mm]	d1/d3	a	L	a	L	a	L	a	L	a	L	a	L
[mm]	[mm]	[cm]											
20	PVDF	7,6	6,9										
26	PVDF	7,5	6,9	8,5	7,9								
32	PVDF	7,8	6,9	8,7	7,9	10,1	9,1						
40	PVDF	8,1	6,9	9,3	7,9	10,5	9,1						
50	PVDF	8,8	6,9	9,7	7,9	10,9	9,1	12,0	10,3				
63	PVDF	9,5	6,9	10,5	7,9	11,6	9,1	12,7	10,3	16,3	15,0		
75	PVDF	9,9	6,9	10,7	7,9	11,9	9,1	13,2	10,3	16,8	15,0	19,7	19,0



d1/d3

d1/d3: Durchgang
d2: Abzweig

Tabelle 6: Minimale Rohrlänge und Abstand zwischen T-Stück mit Winkel 90°

d2		16		20		26		32		40		50		63		75	
[mm]	d1/d3	a	L	a	L	a	L	a	L	a	L	a	L	a	L	a	L
[mm]	[mm]	[cm]															
16	PVDF	9,5	5,5	10,1	6,0												
20	PVDF	9,5	5,5	10,1	6,0	11,4	6,9										
26	PVDF	9,9	5,5	10,7	6,0	11,4	6,9	12,9	7,9								
32	PVDF	10,2	5,5	11,0	6,0	11,8	6,9	13,2	7,9	15,7	9,1						
40	PVDF			11,4	6,0	12,2	6,9	14,0	7,9	16,2	9,1						
50	PVDF					13,2	6,9	14,6	7,9	16,8	9,1	18,6	10,3				
63	PVDF					14,1	6,9	15,7	7,9	17,8	9,1	19,7	10,3	25,5	15,0		
75	PVDF					14,4	6,9	16,0	7,9	18,2	9,1	20,3	10,3	26,3	15,0	30,9	19,0

1.2.2 Minimale Maße von Rohrbögen

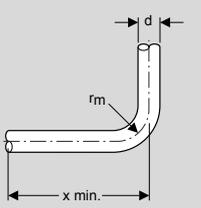
Tabelle 7: Minimaler Biegeradius von Geberit Mepla Systemrohren ML

Nennweite DN	Rohrdimension d x s [mm]	Minimaler Biegeradius r [cm]		Minimaler Rohrdurchmesser x [mm]
		Mit Biegewerkzeug	Mit Biegefeder	
12	16 x 2,25	5,8	4,0	15
15	20 x 2,5	7,0	5,0	19
20	26 x 3,0	9,3	—	24
25	32 x 3,0	11,6		30
32	40 x 3,5	16,0		37
40	50 x 4,0	20,0		47
50	63 x 4,5	_a		—
65	75 x 4,7		—	

a. Geberit Mepla Systemrohre ML d63 und d75 dürfen nicht gebogen werden, für Richtungswechsel sind die Geberit Mepla Winkel 45° und 90° zu verwenden

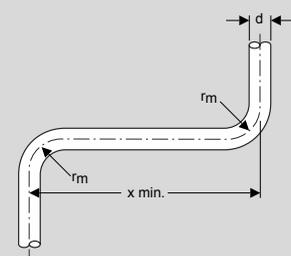
1.2.3 Mindestabstand der Rohrbögen

Tabelle 8: Mindestabstände vom Rohrende



Geberit Mepla Ø mm	DN	r _m min. cm	x min cm
16	12	5,8	12
20	15	7,0	13
26	20	9,3	18
32	25	11,6	24

Tabelle 9: Mindestabstände zwischen 2 Rohrbögen



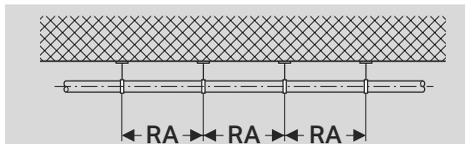
Geberit Mepla Ø mm	DN	r _m min. cm	x min cm
16	12	5,8	15
20	15	7,0	17
26	20	9,3	23
32	25	11,6	31

1.2.4 Rohrschellenabstände

Der Befestigungsabstand zwischen den einzelnen Rohrschellen beträgt bei frei verlegten Geberit Mepla Systemrohren ML je nach Durchmesser 1,5–2,5 m.

Bei frei verlegten Leitungen unter der Decke sind keine zusätzlichen Tragschellen erforderlich.

Tabelle 10: Rohrschellenabstände bei frei verlegten Geberit Mepla Systemrohren ML



d [mm]	Rohrschellenabstand RA [m]
16	1,50
20	1,50
26	1,50
32	2,00
40	2,00
50	2,50
63	2,50
75	2,50

1.2.5 Befestigungsabstände Geberit Mepla Systemrohre ML (Rolle) auf der Rohbetondecke

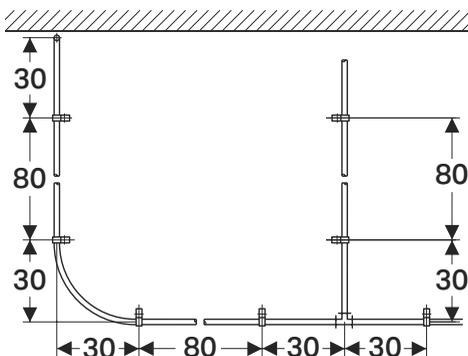
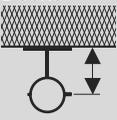
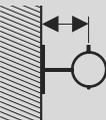


Abbildung 10: Befestigungsabstände Geberit Mepla Systemrohre ML (Rolle) auf der Rohbetondecke

1.2.6 Stärke der Gewindestangen zur Rohrschellenbefestigung

Die Befestigung der Rohrschellen wird in Abhängigkeit vom Decken- oder Wandabstand gemäß der nachfolgenden Tabelle ausgeführt.

Tabelle 11: Erforderliche Gewindestärken

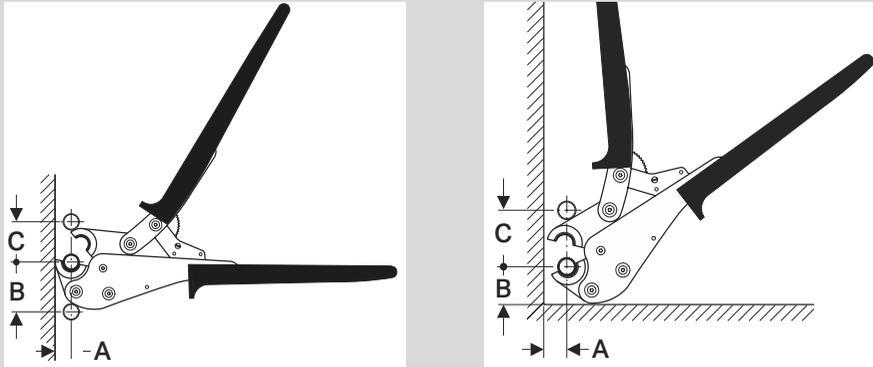
	Abstan d [cm]	d [mm]							
		16	20	26	32	40	50	63	75
Rohrschelle an Decke 	≤ 10	M8	M8	M8	M8	M8	M10	M10	1/2"
	11–20	M8	M8	M8	M10	M10	M10	M10	1/2"
	21–30	M8	M8	M10	M10	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"
	31–40	M10	M10	M10	M10	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"
	41–60	M10	M10	M10	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"
Rohrschelle an Wand 	≤ 10	M8	M8	M8	M8	M10	M10	M10	1/2"
	11–20	M10	M10	M10	M10	M10	M10	M10	1/2"
	21–30	M10	M10	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"
	31–60	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"

Die Befestigung der Rohrschellen als Fixpunkt wird bis 25 cm Decken- oder Wandabstand in 1/2" ausgeführt.

1.2.7 Platzbedarf beim Verpressen mit Presswerkzeugen

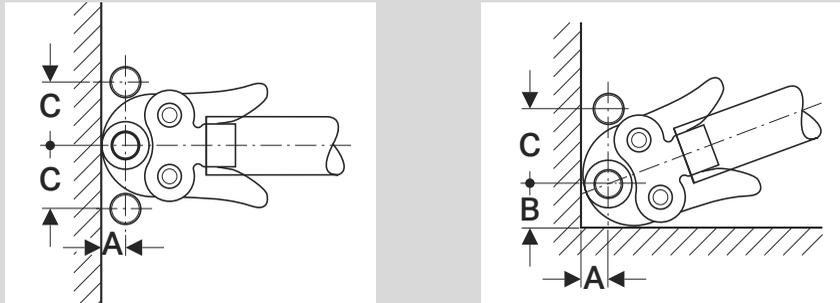
Geberit Mepla Systemrohre ML sind im Bauwerk so zu montieren, dass der notwendige Platzbedarf zum Verpressen gewährleistet ist.

Tabelle 12: Platzbedarf beim Verpressen mit Handpresswerkzeug bei Montage auf glatter Wand und in der Ecke



d [mm]	A [cm]	B [cm]	C [cm]	d [mm]	A [cm]	B [cm]	C [cm]
16	1,5	3,8	4,2	16	1,9	3,0	5,0
20	1,6	4,2	4,4	20	2,06	3,1	5,5
26	1,9	4,7	5,3	26	2,3	3,3	6,2

Tabelle 13: Platzbedarf beim Verpressen mit elektrischem Presswerkzeug mit Pressbacke Kompatibilität [1] bei Montage auf glatter Wand und in der Ecke



d [mm]	A [cm]	C [cm]	d [mm]	A [cm]	B [cm]	C [cm]
16	1,5	3,5	16	1,8	2,8	5,5
20	1,7	4,2	20	2,0	3,3	5,5
26	2,0	4,8	26	2,2	3,5	6,0
32	2,5	5,5	32	2,6	3,8	6,6
40	2,9	6,8	40	3,0	4,6	7,4

Tabelle 14: Platzbedarf beim Verpressen mit elektrischem Presswerkzeug mit Pressbacke Kompatibilität [2] bei Montage auf glatter Wand und in der Ecke

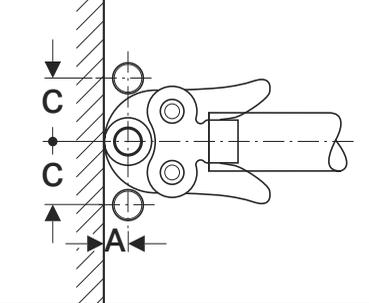
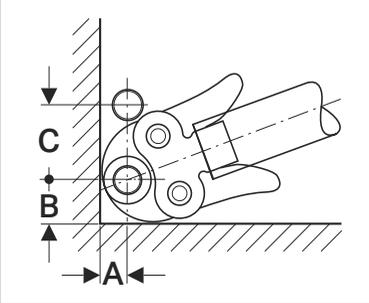
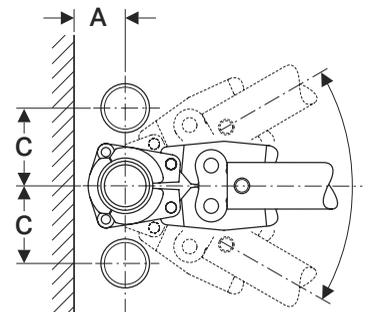
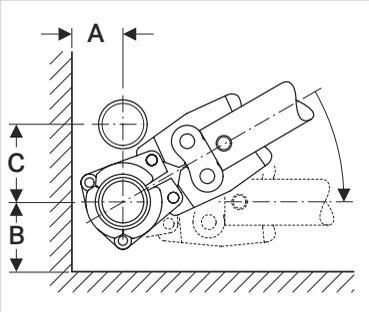
						
d [mm]	A [cm]	C [cm]	d [mm]	A [cm]	B [cm]	C [cm]
16	1,6	4,2	16	1,9	3,1	5,8
20	1,8	4,6	20	2,0	3,4	5,7
26	2,1	5,3	26	2,3	3,7	6,2
32	2,7	6,2	32	2,7	4,5	6,7
40	3,1	7,2	40	3,1	5,1	7,7
50	4,0	9,5	50	4,0	6,0	9,5

Tabelle 15: Platzbedarf beim Verpressen mit elektrischem Presswerkzeug mit Pressschlinge bei Montage auf glatter Wand und in der Ecke

						
d [mm]	A [cm]	C [cm]	d [mm]	A [cm]	B [cm]	C [cm]
63	8,0	11,0	63	8,0	9,0	11,0
75	9,5	15,0	75	9,5	10,0	15,0

1.2.8 Leitungsdämmung

Funktionen der Dämmung

Tabelle 16: Funktionen der Dämmung

Funktion	Trinkwasserleitung (kalt)	Trinkwasserleitung (warm)	Armaturenanschluss
Schwitzwasserdämmung	✓	–	✓
Aufnahme der Ausdehnung	✓	✓	–
Wärmedämmung	✓	✓	–
Schalldämmung	✓	✓	✓

Dämmung von Trinkwasserleitungen (kalt)

Trinkwasserleitungen (kalt) müssen vor Erwärmung und Schwitzwasserbildung geschützt werden. Grundsätzlich muss darauf geachtet werden, dass die Wasserqualität nicht durch Erwärmung beeinträchtigt wird.

Die folgende Tabelle gibt die Mindestdämmschichtdicke von Trinkwasserleitungen bei einer angenommenen Wassertemperatur von 10 °C, nach Tabelle 8 der DIN 1988-200, an.

Tabelle 17: Richtwerte für Schichtdicken zur Dämmung von Rohrleitungen für Trinkwasser kalt

Nr.	Einbausituation	Dämmschichtdicke bei $\lambda = 0,040 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})^{\text{a}}$
1	Rohrleitungen frei verlegt in nicht beheizten Räumen, Umgebungstemperatur $\leq 20 \text{ °C}$ (nur Tauwasserschutz)	9 mm
2	Rohrleitungen verlegt in Rohrschächten, Bodenkanälen und abgehängten Decken, Umgebungstemperatur $\leq 25 \text{ °C}$	13 mm
3	Rohrleitungen verlegt, z. B. in Technikzentralen oder Medienkanälen und Schächten mit Wärmelasten und Umgebungstemperaturen $\geq 25 \text{ °C}$	Dämmung wie Warmwasserleitungen (→ Tabelle 33 auf Seite 38, Einbausituationen 1 bis 5)
4	Stockwerksleitungen und Einzelzuleitungen in Vorwandinstallationen	Rohr-in-Rohr oder 4 mm
5	Stockwerksleitungen und Einzelzuleitungen im Fußbodenaufbau (auch neben nichtzirkulierenden Trinkwasserleitungen warm) ^b	Rohr-in-Rohr oder 4 mm
6	Stockwerksleitungen und Einzelzuleitungen im Fußbodenaufbau neben warmgehenden zirkulierenden Rohrleitungen ^b	13 mm

a. Für andere Wärmeleitfähigkeiten sind die Dämmschichtdicken entsprechend umzurechnen; Referenztemperatur für die angegebenen Wärmeleitfähigkeit: 10 °C

b. In Verbindung mit Fußbodenheizungen sind die Rohrleitungen für die Trinkwasser kalt so zu verlegen, dass die Anforderungen nach 3.6 der DIN 1988-200 eingehalten werden.

i In der Praxis dürfen die Dämmdicken neben warmgehenden Leitungen nicht unterschritten werden, damit keine unnötige Erwärmung des kalten Trinkwassers stattfinden kann. Bei langen Stagnationszeiten in der Trinkwasserleitung (kalt), z. B. in Hotels, Verwaltungs- oder Wohngebäuden, wird eine Dämmung der Trinkwasserleitungen (kalt) in 100 % Dämmdicke empfohlen. Je länger die Stagnationszeiten, desto stärker kann sich das Trinkwasser (kalt) erwärmen. Die maximal zulässige Kaltwassertemperatur nach DIN 1988-200 beträgt 25 °C.

Dämmung von Trinkwasserleitungen (warm) sowie Armaturen

Trinkwasserleitungen (warm) müssen zur Begrenzung der Wärmeabgabe gemäß den Vorgaben der Tabelle 9 der DIN 1988-200 gedämmt werden. Dies betrifft alle Leitungen, welche in das Zirkulationssystem einbezogen sind oder mit Temperaturhalteband ausgestattet sind. Die Mindestdämmschichtdicken beziehen sich auf den Innendurchmesser der Rohrleitungen.

Tabelle 18: Mindestdämmschichtdicken zur Wärmedämmung von Rohrleitungen für Trinkwasser warm

Nr.	Einbausituation	Dämmschichtdicke bei $\lambda = 0,035 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}^a$
1	Innendurchmesser bis 22 mm	20 mm
2	Innendurchmesser größer 22 mm bis 35 mm	30 mm
3	Innendurchmesser größer 35 mm bis 100 mm	Gleich Innendurchmesser
4	Innendurchmesser größer 100 mm	100 mm
5	Leitungen und Armaturen nach den Einbausituationen 1 bis 4 in Wand- und Deckendurchbrüchen, im Kreuzungsbereich von Leitungen, an Leitungsverbindungsstellen, bei zentralen Leitungsnetzverteilern	Hälfte der Anforderungen für Einbausituationen 1 bis 4
6	Trinkwasserleitungen warm, die weder in den Zirkulationskreislauf einbezogen noch mit einem Temperaturhalteband ausgestattet sind, z. B. Stockwerks- oder Einzelzuleitungen mit einem Wasserinhalt $\leq 3 \text{ l}$	Keine Dämmanforderungen gegen Wärmeabgabe ^b

- a. Für andere Wärmeleitfähigkeiten sind die Dämmschichtdicken entsprechend umzurechnen; Referenztemperatur für die angegebenen Wärmeleitfähigkeit: 40 °C
- b. Bei Unterputzverlegung ist eine Dämmung erforderlich (z. B. Rohr-in-Rohr oder 4 mm als mechanischer Schutz oder Korrosionsschutz).

Anforderung an die Wärmedämmung von Rohrleitungen und Armaturen gemäß der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014

Tabelle 19: Wärmedämmung von Wärmeverteilungs- und Warmwasserleitungen sowie Armaturen nach EnEV 2014, Anhang 5, Tabelle 1, Zeile 1 bis 8

Zeile	Art der Leitungen / Armaturen	Mindestdicke der Dämmschicht, bezogen auf eine Wärmeleitfähigkeit von 0,035 W/(m·K)
1	Innendurchmesser bis 22 mm	20 mm
2	Innendurchmesser über 22 mm bis 35 mm	30 mm
3	Innendurchmesser über 35 mm bis 100 mm	Gleich Innendurchmesser
4	Innendurchmesser über 100 mm	100 mm
5	Leitungen und Armaturen nach den Zeilen 1 bis 4 in Wand- und Deckendurchbrüchen, im Kreuzungsbereich von Leitungen, an Leitungsverbindungsstellen, bei zentralen Leitungsnetzverteilern	1/2 der Anforderungen der Zeilen 1 bis 4
6	Wärmeverteilungsleitungen nach den Zeilen 1 bis 4, die nach Inkrafttreten dieser Verordnung in Bauteilen zwischen beheizten Räumen verschiedener Nutzer verlegt werden	1/2 der Anforderungen der Zeilen 1 bis 4
7	Leitungen nach Zeile 6 im Fußbodenaufbau	6 mm
8	Kälteverteilungs- und Kaltwasserleitungen sowie Armaturen von Raumlufttechnik- und Klimakältesystemen	6 mm

Zeile 1 bis 4 mit 100% Dämmdicke gilt für alle Heizungs- und Trinkwasserleitungen

Zeile 1 bis 4 mit 100% Dämmdicke gilt auch für Trinkwasser (warm) auf Trenndecken zwischen eigenen und fremden Bereichen

Zeile 1 bis 4 gilt nicht für Leitungen bei Trinkwasser (warm) bis zu einem Wasserinhalt von 3 Litern (bezogen auf den Fließweg), die nicht in die Zirkulation eingebunden, noch mit elektrischer Begleitheizung versehen sind und sich in beheizten Räumen befinden. Eine Verlegung mit einer Tauwasserdämmung (Dicke ca. 4–6 mm) ist zu empfehlen.

Zeile 5 mit 50% Dämmdicke gilt für alle Wand- und Deckendurchführungen. In der Regel ist jedoch eine durchgehende Dämmung mit 100% Dämmdicke wirtschaftlicher

Zeile 5 mit 50% Dämmdicke gilt auch im Kreuzungsbereich von Leitungen, an Leitungsverbindungsstellen (z. B. Formteile, Armaturen) und bei zentralen Leitungsnetzverteilern (z. B. Technikzentralen, Heizungsverteiler)

Zeile 6 mit 50% Dämmdicke für Heizungsleitungen nach den Zeilen 1 bis 4 in Bauteilen zwischen beheizten Räumen verschiedener Nutzer

Soweit sich Leitungen von Zentralheizungen nach den Zeilen 1 bis 4 in beheizten Räumen oder in Bauteilen zwischen beheizten Räumen eines Nutzers befinden und ihre Wärmeabgabe durch freiliegende Absperrrichtungen, z. B. Thermostatventile, beeinflusst werden kann, werden keine Anforderungen an die Mindestdicke der Dämmung gestellt:

Zeile 1 bis 4 mit 100% Dämmdicke für alle Heizungsleitungen in Fußbodenaufbauten gegen Erdreich und unbeheizte Räume

Leitungen gegen Außenluft sind mit dem Zweifachen der Mindestdicke nach Tabelle 1 Zeile 1 bis 4 zu dämmen. (Liegen Rohrleitungen in frostgefährdeten Bereichen, so kann bei längerer Stillstandszeit auch eine Dämmung keinen Dauerhaften Schutz vor Einfrieren bieten. Sie müssen entleert oder anderweitig geschützt werden).

Kälteverteilungs- und Kaltwasserleitungen, mitsamt allen benötigten Armaturen, von raumlufttechnischen Systemen und Klimakältesystemen sind nach Zeile 8 mit mind. 6 mm gegen Erwärmung zu dämmen (in Abhängigkeit aller Einflussgrößen (Feuchtigkeit und Temperatur der Umgebung, Mediumstemperatur etc.) muß grundsätzlich geprüft werden, ob die Mindestdämmdicke ausreicht, um Tauwasser zu verhindern).

1.2.9 Brandschutz

Brandschutzlösung für Versorgungssystem Geberit Mepla R 30 bis R 90

Rohrdurchführungen R 30 bis R 90 durch Massivwände und -decken F 30 bis F 90 für nichtbrennbare Medien (Trinkwasser und Heizung) mit Rockwool 800

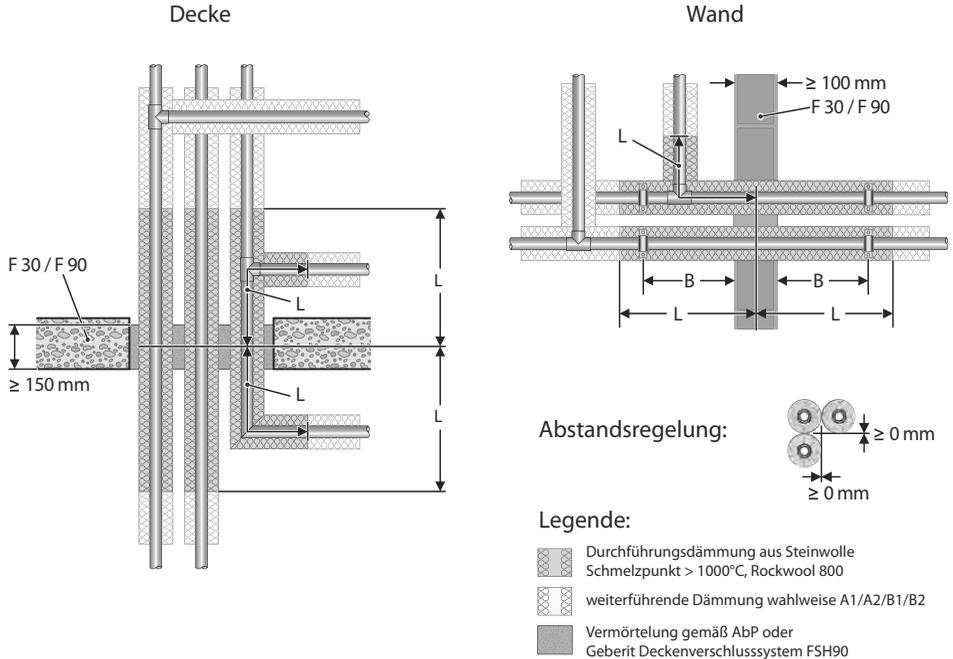


Abbildung 11:



Hinweis für die Rohrdurchführungen: Für Geberit Mepla sind die Vorgaben der Geberit Vertriebs GmbH und des AbP, Nr. P-MPA-E-00-063 vom 25.09.2009 zu beachten.



Geprüfte Abstandsregelung zu Geberit Rohrschott90 Plus:

- Nullabstand von Geberit Mepla/Geberit PushFit zu Geberit Rohrschott90 Plus (AbP P-MPA-E-00-063 zu AbZ Z-19.17-1927)
- Nullabstand von Rockwool zu Geberit Rohrschott90 Plus (AbP P-3725/4130-MPA BS zu AbZ Z-19.17-1927)

Montagemaße

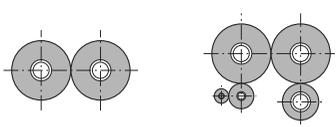
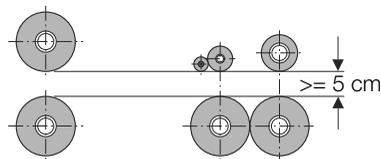
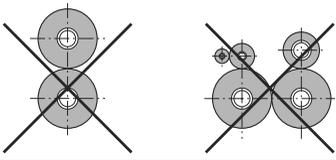
Tabelle 20: Brandschutzlösung für Versorgungssystem Geberit Mepla R 30 bis R 90

System	Dim.	R 30	R 60	R 90	Dämmschale	Wand L (m)	Decke L (m)	B (m)
Geberit Mepla ^a	16–26 ^b	✓	✓	✓	Rockwool 800	≥ 0,25	≥ 0,25	≤ 0,5
	32–75 ^c	✓	✓	✓		≥ 0,25	≥ 0,25	≤ 0,5

- a. Durch das Geberit Mepla Systemrohr ML d 40 mm darf zusätzlich eine Zirkulationsleitung (PE-Xc Rohr 14 x 1,5 mm) hindurchgeführt werden.
- b. Beidseitig 0,25 m (symmetrisch bzw. einseitig 0,5 m (asymmetrisch))
- c. Für Geberit Mepla Systemrohre ML d 75 gelten für Wanddurchführungen ab Dämmstärke > 30 mm besondere Abstandsregelungen gemäß Allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (AbP Nr. P-MPA-E-00-063) → siehe Tabelle 21.

i Typenauswahl für Dämmschalen Rockwool 800 und Conlit 150 U → siehe Geberit Kompetenzbroschüre Brand- und Schallschutz.

Tabelle 21: Abstandsregelung für Geberit Mepla Systemrohre ML d 75 bei Rohrdurchführungen R 30 bis R 90 durch Massivwände mit Rockwool 800 (Dämmdicke 30–70 mm)

Erlaubte Anordnungen mit Abstand 0:	Erlaubte Anordnungen mit Abstand ≥ 5 cm:
<p>waagrecht nebeneinander und/oder senkrecht übereinander, wenn andere Rohre unterhalb liegen</p> 	<p>senkrecht übereinander und/oder andere Rohre oberhalb</p> 
<p>Nicht erlaubte Anordnung mit Abstand 0:</p> <p>senkrecht übereinander und/oder andere Rohre oberhalb</p> 	<p>= Geberit Mepla d 75</p> 

Brandschutzlösung für Versorgungssystem Geberit Mepla R 30 bis R 90 durch leichte Trennwände

Rohrdurchführungen R 30 bis R 90 durch leichte Trennwände F 30 bis F 90 mit Geberit Mepla für nichtbrennbare Medien z. B. Trinkwasser, Heizung mit Rockwool 800

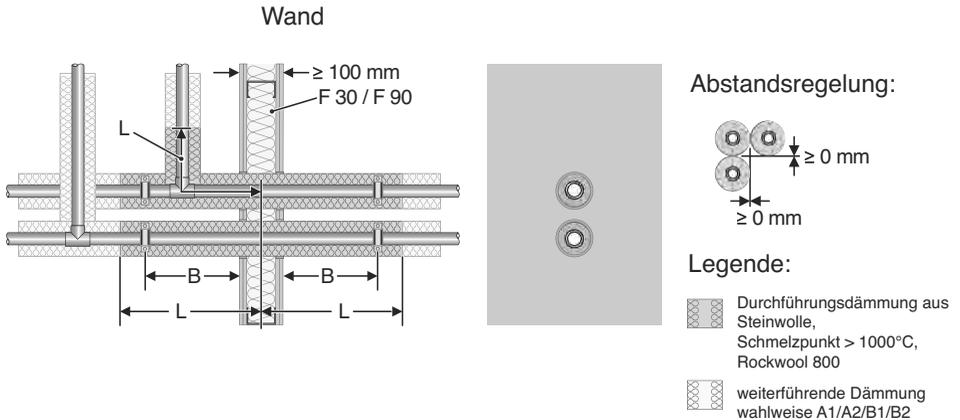


Abbildung 12:

i Die Vorgaben der Geberit Vertriebs GmbH und des AbP, Nr. P-MPA-E-00-063 vom 25.09.2009 sind zu beachten.

i Geprüfte Abstandregelung zu Geberit Rohrschott90 Plus:

- Nullabstand von Geberit Mepla/Geberit PushFit zu Geberit Rohrschott90 Plus (AbP P-MPA-E-00-063 zu AbZ Z-19.17-1927)
- Nullabstand von Rockwool zu Geberit Rohrschott90 Plus (AbP P-3725/4130-MPA BS zu AbZ Z-19.17-1927)

Tabelle 22: Brandschutzlösung für Versorgungssystem Geberit Mepla R 30 bis R 90 durch leichte Trennwände

System	Dim.	R 30	R 60	R 90	Dämmschale	Wand L (m)	Decke L (m)	B (m)
Geberit Mepla ^a	16–26 ^b	✓	✓	✓	Rockwool 800	≥ 0,25	≥ 0,25	≤ 0,5
	32–63 ^c	✓	✓	✓		≥ 0,25	≥ 0,25	≤ 0,5

a. Durch das Geberit Mepla Systemrohr d 40 mm darf zusätzlich eine Zirkulationsleitung (PE-Xc Rohr 14 x 1,5 mm) hindurchgeführt werden.

b. Beidseitig 0,25 m (symmetrisch bzw. einseitig 0,5 m (asymmetrisch))

c. Geberit Mepla d 75 darf bei Brandschutzanforderungen nicht durch leichte Trennwände F 30 bis F 90 geführt werden..

i Typenauswahl für Dämmschalen Rockwool 800 und Conlit 150 U → siehe Geberit Kompetenzbroschüre Brand- und Schallschutz.

Brandschutzlösung für Versorgungssystem Geberit Mepla R 30 bis R 90 mit Armaflex Protect R 90

Rohrdurchführungen R 30 bis R 90 durch Massivwände und -decken und Trockenbauwände F 30 bis F 90 mit dem Versorgungssystem Geberit Mepla für nichtbrennbare Medien, z. B. Trinkwasser, Heizung mit Armaflex Protect R 90 von Armacell.

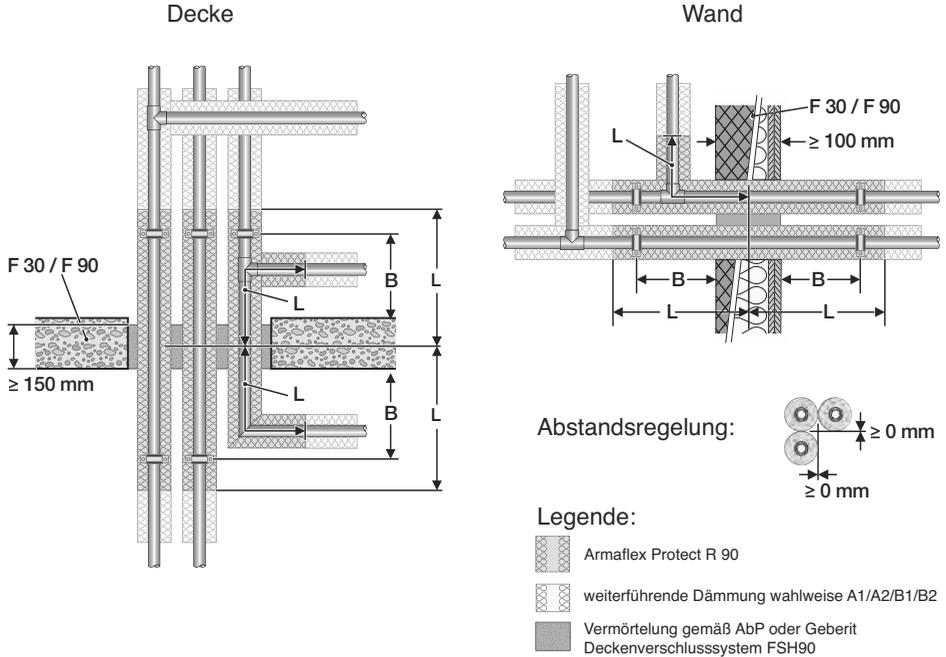


Abbildung 13:

Tabelle 23: Brandschutzlösung für Versorgungssysteme Geberit Mepla R 30 bis R 90 mit Armaflex

System	Dim.	R 30 bis R 90	Durchführungs- dämmung	L (m)	B (m)
Geberit Mepla	16–75	✓	Armaflex Protect R 90^a	≥ 0,5	≤ 0,65

a. Dämmdicke gemäß Allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (AbP)



Die Vorgaben der Armacell GmbH und des AbP, Nr.: P-MPA-E-07-009 sind zu beachten.

1.3 Montagewerkzeug

i Die patentierte Geberit Mepla Pressverbindung benötigt darauf abgestimmte Verarbeitungswerkzeuge. Die Verwendung der Verarbeitungswerkzeuge von Geberit oder von Geberit empfohlene Werkzeuge anderer Hersteller ist die Voraussetzung für die zusätzliche Geberit Gewährleistung.

1.3.1 Schneidewerkzeuge

Das Geberit Mepla Systemrohr ML wird mit folgenden Schneidewerkzeugen abgelängt:

- Geberit Mepla Schere
- Geberit Mepla Rohrschneider

Welches Schneidewerkzeug eingesetzt wird, ist abhängig von der Dimension des Geberit Mepla Systemrohres ML:

Tabelle 24: Schneidewerkzeuge für Geberit Mepla Systemrohre ML

Schneidewerkzeug	d [mm]
Geberit Mepla Schere	16–26
Geberit Mepla Rohrschneider	16–50 32–75

i Sägen und andere Span erzeugende Werkzeuge sind zum Ablängen der Geberit Mepla Systemrohre nicht geeignet, da anfallende Späne im Bereich des O-Rings haftenbleiben und zu Undichtheiten führen können

Die Rohrdämmungen bei vorgedämmten Rohren können mit folgenden Werkzeugen geschnitten werden:

- Geberit Mepla Rohrschneider
- Dämmungsschneider

1.3.2 Entgrat- und Kalibrierwerkzeuge

Für das Entgraten und Kalibrieren stehen abhängig von der Dimension des Rohrs verschiedene Werkzeuge zur Verfügung:

- d16–26
Geberit Mepla Schere
- d16–50
Geberit Mepla Entgrat- und Kalibrierwerkzeug
- d63/75
Geberit Entgratwerkzeug

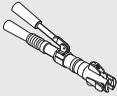
1.3.3 Biegewerkzeuge

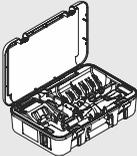
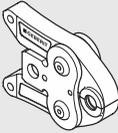
Geberit Mepla Systemrohre ML können mit folgenden Werkzeugen gebogen werden:

- d16/20:
Geberit Außenbiegefeder zum Biegen von Hand
- d16–32
Geberit Handbiegewerkzeug hydraulisch
- d40–50
Handelsübliche Biegewerkzeuge

1.3.4 Presswerkzeuge

Tabelle 25: Übersicht Presswerkzeuge für Geberit Mepla mit Kompatibilität [1] und [2]

		Art.-Nr.	Dimension	
Kompatibilität [1]		Pressgerät ACO 102 [1], in Koffer	691.015.P1.1	
		Pressbackenset [1]	691.082.00.1 691.083.00.1	d 16–40 d 26–32
		Pressbacke [1]	690.350.00.1 690.35100.1 690.352.00.1 690.353.00.1 690.354.00.1	d 16 d 20 d 26 d 32 d 40
Kompatibilität [2]		Handpressgerät MFP 2 [2]	90523	
		Pressgerät EFP 202 [2], in Koffer	691.111.P2.1	
		Pressgerät ECO 202 [2], in Koffer	691.211.P2.1	

Kompatibilität [2]		Pressgerät ACO 202 [2], in Koffer	691.216.P1.1	
		Pressbackenset [2]	691.281.00.1 691.283.00.1 691.285.00.1 691.286.00.1	d 16–32 d 16–50 d 26–32 d 40–50
		Pressbacke [2]	691.280.00.1 691.281.00.1 691.282.00.1 691.283.00.1 691.284.00.1 691.285.00.1	d 16 d 20 d 26 d 32 d 40 d 50
		Pressschlingenset [2], in Koffer	690.467.00.2	d 63
		Pressschlinge [2]	691.170.00.1 691.171.00.1	d 63 d 75
		Zwischenbacke ZB 203 [2]	691.180.00.1	d 63–75

Kompatible Fremdpressgeräte für die Presssysteme Geberit Mepla und Geberit Mapress

Sind Pressgeräte anderer Hersteller baugleich oder kompatibel zu Geberit Pressgeräten, so können die Presssysteme Geberit Mepla und Geberit Mapress unter Verwendung von Geberit Pressbacken und -schlingen verarbeitet werden.

i Eine Liste mit kompatiblen oder baugleichen Pressgeräten finden Sie im Bestell- und DownloadCenter unter → www.geberit.de.

Diese Liste wird jährlich aktualisiert. Bitte vergewissern Sie sich vor Verwendung der Kompatibilitätsliste, dass es sich um die gültige, aktuelle Ausgabe handelt.

Wartung von Geberit Presswerkzeugen

Geberit Pressgeräte, Pressbacken und Schlingen müssen regelmäßig gewartet werden, um eine dauerhaft sichere und dauerhaft dichte Pressverbindung zu gewährleisten.

Ausführliche Informationen sowie die entsprechenden Wartungsintervalle sind den entsprechenden Bedienungsanleitungen sowie den jeweils aktuellen Geberit Baustelleneinweisungen und dem Geberit Service- und Ersatzteillhandbuch zu entnehmen.

1.4 Montageanleitung

1.4.1 Geberit Mepla Rohrleitungssystem erstellen

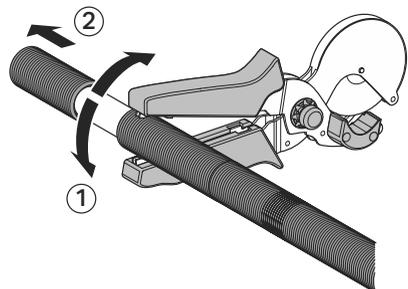
Das Erstellen eines Geberit Mepla Rohrleitungssystems erfolgt in folgenden Teilschritten:

- Bei Geberit Mepla Systemrohr ML mit Schutzrohr: Schutzrohr ablängen
- Systemrohr vorbereiten
- Geberit Mepla Fittings verpressen

i Die Auswahl der Werkzeuge ist abhängig von der Dimension des Geberit Mepla Systemrohrs ML.

Bei Geberit Mepla Systemrohr ML mit Schutzrohr: Schutzrohr ablängen

► Schutzrohr mit Geberit Mepla Schere ablängen

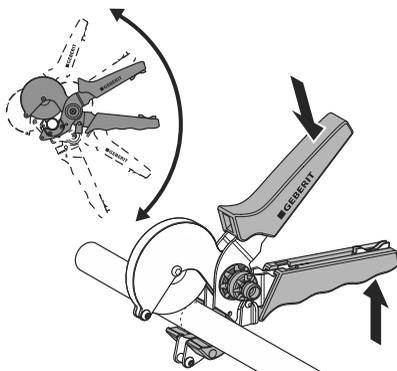


Geberit Mepla Systemrohr ML vorbereiten

Voraussetzungen

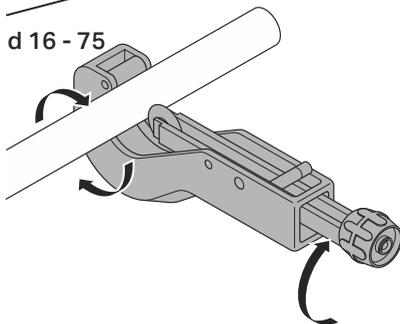
Systemrohr ist unbeschädigt.

- 1 Rohrlänge ermitteln
- 2 Systemrohr rechtwinklig ablängen



d 16 - 26

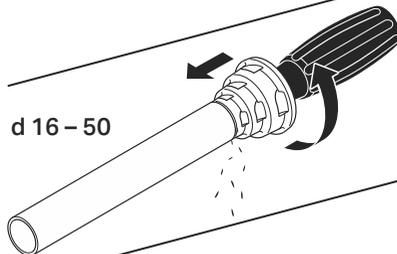
d 16 - 75



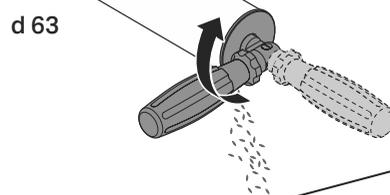
3 Rohrenden kalibrieren und entgraten



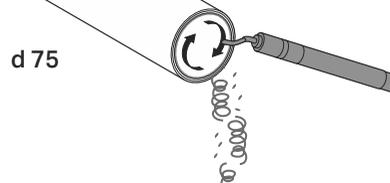
d 16 - 26



d 16 - 50



d 63

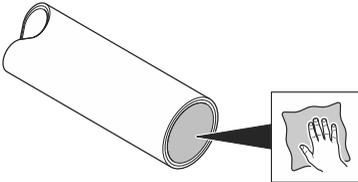


d 75

4

VORSICHT
Undichte Verbindung durch Späne

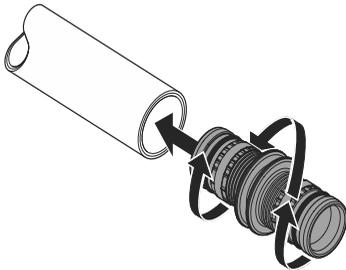
- ▶ Systemrohr von Spänen säubern
- Systemrohr von Spänen säubern



5

Die Fittings sind ab Werk geschmiert. Es dürfen keine Gleitmittel verwendet werden, da sonst die Trinkwasserqualität beeinträchtigt wird.

Systemrohr und Fitting zusammenstecken



Verpressen

Voraussetzungen

Systemrohre und Fittings sind spannungsfrei.

Rohrleitung oder vorgefertigte Bauelemente sind ausgerichtet.

VORSICHT

Undichte Verbindung durch Ausrichten der Rohre nach dem Verpressen

- ▶ Rohrleitung vor dem Verpressen ausrichten

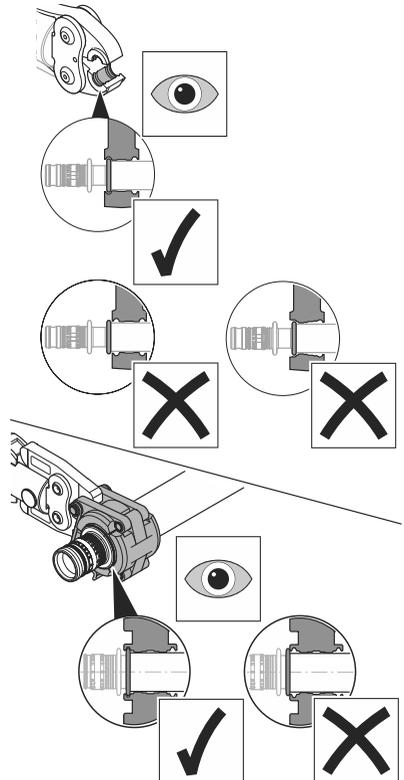
Die Verpressung kann mit einem mechanischen oder elektrischen Presswerkzeug durchgeführt werden.

1

Sicherstellen, dass das Presswerkzeug und die Pressbacke zum Durchmesser des Pressfittings passt

2

Fitting verpressen



1.4.2 Rohrleitungssystem befestigen

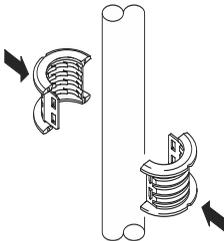
Bei Befestigung mit Steuerung der Wärmedehnung erfolgt die Befestigung auf zwei Arten:

- Gleitpunkte
- Fixpunkte

i Der Dehnungsausgleich und die Anordnung der Gleitpunkte und Fixpunkte muss berechnet werden.

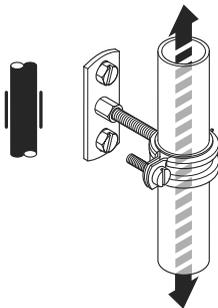
Gleitpunkt montieren

- 1** Geberit Mepla Rohrschelleneinleges-
schale um Rohr zusammenschnappen



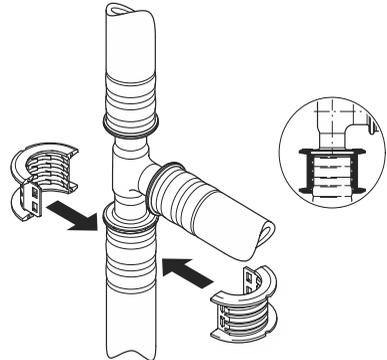
- 2** Rohrschelle über Geberit Mepla Rohr-
schelleneinleges-
schale anbringen

Ergebnis



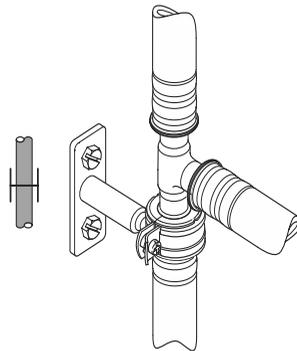
Fixpunkt montieren

- 1** Geberit Mepla Rohrschelleneinlege-
schale auf der Werkzeugführung des
Fittings zusammenschnappen



- 2** Rohrschelle über Geberit Mepla Rohr-
schelleneinleges-
schale anbringen

Ergebnis



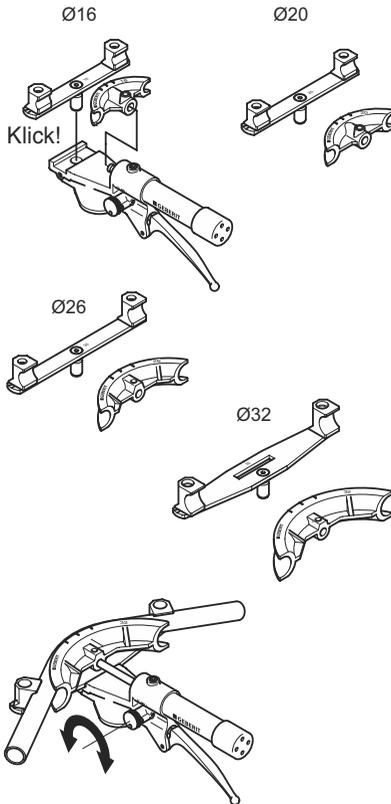
1.4.3 Herstellen von Rohrbogen

Herstellen von Rohrbogen mit Geberit Handbiegewerkzeug hydraulisch

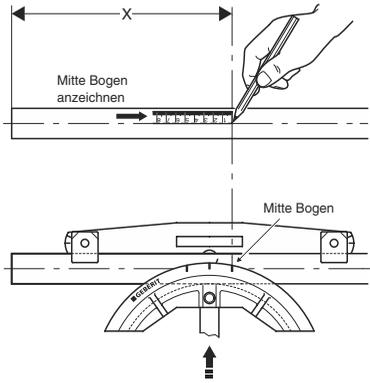
Voraussetzungen

Geberit Mepla Systemrohre ML d16–32
Minimale Abstände beachten (→ siehe Abschnitt 1.2.3 „Mindestabstand der Rohrbögen“ auf Seite 10).

1 Presswerkzeug vorbereiten

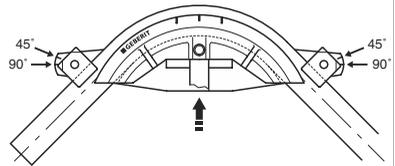


2 Mitte Bogen anzeichnen, Rohr in Biegewerkzeug einlegen



3 Biegevorgang durchführen, bis zum geforderten Biegewinkel

Ergebnis



Biegen von Hand

Voraussetzungen

Geberit Mepla Systemrohre ML d16–20

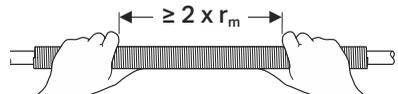
VORSICHT

Hygienevorschriften

► Bei Anforderungen an die Hygiene nur Biegefedern zum Überschieben verwenden.

1 Biegefeder ein- bzw. überschieben

2 Rohr mit den Händen biegen



3 Biegefeder entfernen

1.5 Prüfverfahren nach Montage

1.5.1 Prüfverfahren Sanitär: Allgemeine Hinweise

Fertiggestellte Rohrleitungen sind vor dem Verdecken beziehungsweise Streichen auf Dichtigkeit zu prüfen. Dies erfolgt durch eine Druckprüfung. Die Wahl des Prüfmediums ist von der Installation und der geplanten Inbetriebnahme abhängig.

Sollte die Druckprüfung nicht unmittelbar vor der Inbetriebnahme stattfinden, empfiehlt sich die Durchführung einer Druckprüfung mit Luft. Das Prüfmedium und die Ergebnisse der Druckprüfung sind in einem Druckprüfungsprotokoll zu dokumentieren.

i Vordrucke / Formulare für Druckprüfungsprotokolle finden Sie im Bestell- und DownloadCenter unter www.geberit.de.

Druckprüfung mit ölfreier Druckluft oder Inertgas

- ▶ Die Druckprüfung von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft oder inerten Gasen ist im Merkblatt „Druckprüfungen von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser“ des ZVSHK beschrieben. Vorgaben aus den Regelwerken „Arbeiten mit Gasanlagen“ und „Technische Regeln für Gasinstallationen“ DVGW-TRGI fanden Berücksichtigung. Aus Sicherheitsgründen wurde der Prüfdruck, analog zu Gasleitungen, auf maximal 300 kPa (3 bar) festgelegt. Nationale Bestimmungen werden somit erfüllt. Eine Einteilung in kleinere Prüfabchnitte bietet eine höhere Sicherheit und Prüfgenauigkeit.
- ▶ Apparate, Trinkwassererwärmer, Armaturen oder Druckbehälter, deren Volumen sich auf die Prüfgenauigkeit und die Sicherheit während der Druckprobe auswirken kann, müssen vor der Druckprobe mit ölfreier Druckluft oder Inertgas vom Leitungssystem getrennt werden.

- ▶ Leitungsöffnungen mit Stopfen, Steckscheiben, Blindflanschen aus Metall direkt verschließen. Geschlossene Absperrarmaturen gelten nicht als dichte Verschlüsse.

Druckprüfung mit Wasser

- ▶ Die Druckprüfung von Trinkwasserinstallationen mit filtriertem Wasser ist im Merkblatt „Druckprüfungen von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser“ des ZVSHK beschrieben.
- ▶ Aus hygienischen und korrosionstechnischen Gründen sollte die Druckprüfung mit filtriertem Wasser unmittelbar vor Inbetriebnahme der Trinkwasserinstallation durchgeführt werden. Sollte dies nicht der Fall sein, muss die Anlage gefüllt bleiben und spätestens nach 7 Tagen der gesamte Wasserinhalt der Anlage erneuert werden.
- ▶ Der Bau- und Hauswasseranschluss muss vor Befüllen der Anlage gespült und für den Betrieb freigegeben werden. Füllschläuche sind vor der Verwendung ausgiebig mit Trinkwasser zu spülen. Hier empfiehlt sich der Einsatz des Geberit Hygienefilters, welcher nachweislich über 99 % von im Wasser befindlichen Bakterien zurückhält.
- ▶ Um eine Kontamination des Systems durch das Prüfwasser zu verhindern, empfiehlt es sich, den Geberit Hygienefilter Art.-Nr. 690.020.00.1 für die Druckprüfung mit Wasser zu verwenden.

1.5.2 Prüfverfahren Sanitär nach Vorgaben ZVSHK-Merkblatt

Nachfolgend sind die Kriterien für die unterschiedlichen Prüfverfahren nach den Vorgaben des ZVSHK Merkblattes „Druckprüfungen von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser“ aufgeführt.

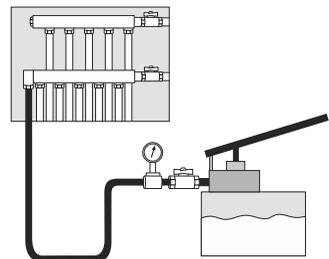
Kriterien zur Druckprüfung mit ölfreier Druckluft oder Inertgas	
▶	Dichtheitsprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Prüfdruck max. 150 hPa (mbar) • Prüfzeit <ul style="list-style-type: none"> - Leitungsvolumen ≤ 100 Liter, Prüfzeit 120 Minuten - Je 100 Liter weiteres Leitungsvolumen Prüfzeit plus 20 Minuten • Kein Druckabfall während der gesamten Prüfzeit
▶	Belastungsprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Prüfdruck <ul style="list-style-type: none"> - ≤ DN 50 max. 300 kPa (3 bar) - > DN 50 max. 100 kPa (1 bar) • Prüfzeit 10 Minuten • Kein Druckabfall während der gesamten Prüfzeit

Kriterien zur Druckprüfung mit filtriertem Wasser mit Überprüfung "unverpresst undicht"	
▶	Dichtheitsprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Prüfdruck max. 300 kPa (3 bar) • Prüfzeit 15 Minuten • Kein Druckabfall während der gesamten Prüfzeit
▶	Belastungsprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Prüfdruck 1,1-facher Betriebsdruck min. 1100 kPa (11 bar) • Prüfzeit 30 Minuten • Kein Druckabfall während der gesamten Prüfzeit

1.5.3 Prüfverfahren Heizung

Dichtheitsprüfung für Heizung nach DIN 18 380

- 1** Druckprüfung
- ▶ Der Auftragnehmer hat die Anlage nach dem Einbau und vor dem Schließen der Mauerschlitze, der Wand- und Deckendurchbrüche sowie gegebenenfalls vor dem Aufbringen des Estrichs (oder einer anderen Überdeckung) einer Druckprüfung zu unterziehen.
 - ▶ Wasserheizungen und Wassererwärmungsanlagen sind mit einem Druck zu prüfen, der dem Ansprechdruck des Sicherheitsventils entspricht.
 - ▶ Die Druckprüfung mit optischer Kontrolle jeder Pressverbindung dient dazu, sowohl die Dichtheit einer Leitungsanlage als auch die Längskraftschlüssigkeit einer Verbindung zu überprüfen. Deshalb ist es unerlässlich zu kontrollieren, ob eine Verbindung verpresst wurde.
 - ▶ Bei Geberit Mepla Fittings (Rotguss/PVDF) werden nicht verpresste Verbindungen bei der Druckprobe erkannt, was dem Verarbeiter zusätzliche Prüfsicherheit bietet.
 - ▶ Die Längskraftschlüssigkeit wird durch die Verpressung sichergestellt.



- ▶ Eine Kopiervorlage „Formblatt für Druckprüfungen“ finden Sie im Internet → www.geberit.de.

1.6 Erstinbetriebnahme

1.6.1 Spülen von Rohrleitungen

Das Spülen der Rohrleitungen erfolgt vor der Inbetriebnahme mit Trinkwasser.

Hinweise zum Spülen von Trinkwasserleitungen geben DIN EN 806-4 und das Merkblatt des ZVSHK „Spülen, Desinfizieren und Inbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen“.

i Das Medium zum Spülen von Rohrleitungen muss Trinkwasserqualität besitzen, um eine Kontamination des Rohrleitungssystems zu verhindern. Das Spülen von Trinkwassersystemen darf erst unmittelbar vor der Inbetriebnahme durchgeführt werden.

1.6.2 Hygienische Erstbefüllung bei der Druckprobe / Inbetriebnahme der Trinkwasserinstallation

Gemäß DIN EN 806-4, VDI/DVGW 6023 und Merkblatt des ZVSHK „Dichtheitsprüfung von Trinkwasser-Installationen...“, kann eine Dichtheitsprüfung mit inertem Gas, Luft oder Wasser durchgeführt werden.

Bei der Verwendung von Wasser muss die Erstbefüllung bei der Druckprobe bzw. Inbetriebnahme von Trinkwasserleitungen mit filtriertem Trinkwasser erfolgen. Bei der Befüllung über den Haus- oder Bauwasseranschluss muss sichergestellt sein, dass diese gespült und für den Betrieb freigegeben wurden. Eine bakterielle Verkeimung ist in jedem Fall zu vermeiden.

Die Druckprobe sollte deshalb über den Geberit Hygienefilter (Art.-Nr. 690.020.00.1) erfolgen, durch den Bakterien und Schmutzpartikel bis zu einer Porengröße von 0,15 µm entfernt werden. Eine Kontamination des Trinkwassersystems während der Befüllung oder der Druckprobe mit Wasser ist daher weitestgehend ausgeschlossen.

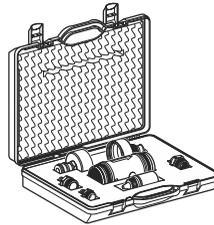


Abbildung 14: Geberit Hygienefilter, in Koffer (Art.-Nr. 690.020.00.1)

1.7 Abnahme

Für die Inbetriebnahme von Rohrinstallationen sind die jeweils gültigen Vorschriften zu beachten.

Der Anlagenersteller muss dem Anlagenbetreiber in die Anlage einweisen. Dies ist durch ein Übergabe- und Abnahmeprotokoll zu dokumentieren.

Dem Anlagenbetreiber sind außerdem die Wartungs- und Bedienungsanleitungen der eingebauten Armaturen und Apparate zu übergeben.

Der Betreiber von Rohrleitungsinstallationen unterliegt der Pflicht zur gebrauchsmäßigen Instandhaltung der Anlagen.

Rohrleitungsinstallationen sind so zu betreiben, dass Störungen und Manipulationen der Betriebssicherheit der Anlage ausgeschlossen sind.

Dem Anlagenbetreiber wird empfohlen, einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen.

2 Werkzeug-Anleitung

2.1 Wartung

2.1.1 Wartungsplan allgemein



Eine Prüfplakette auf dem Presswerkzeug, auf der Pressbacke, Zwischenbacke und Pressschlinge gibt das Datum der nächsten fälligen Wartung an.

Das Presswerkzeug ist immer zusammen mit den Pressbacken, Zwischenbacken und Pressschlingen (bei ACO 102 und ACO 202 auch mit dem Ladegerät) im Transportkoffer zur Wartung zu geben.

Tabelle 26: Wartungsplan für Geberit Mepla Pressbacken Kompatibilität [1] und [2]

Intervall	Wartungsarbeit
Regelmäßig (vor dem Einsatz, zu Beginn des Arbeitstages)	<ul style="list-style-type: none"> • Pressbacke auf äußere Mängel, insbesondere Beschädigungen, Materialrisse und andere Abnutzungserscheinungen, prüfen und bei Vorliegen von Mängeln nicht mehr verwenden, sondern tauschen oder an autorisierte Fachwerkstatt geben • Vorhandene Schraubverbindungen der Pressbacke prüfen und gegebenenfalls nachziehen • Leichtgängigkeit der Backenhebel prüfen. Falls nötig Backengelenke mit BRUNOX®Turbo-Spray® oder Gleichwertigem einsprühen und bewegen. Überschüssiges Schmiermittel abwischen • Presskontur mit BRUNOX®Turbo-Spray® oder Gleichwertigem einsprühen. Nach kurzer Einwirkungszeit, Schmutz und Ablagerungen mit einem Tuch entfernen • Komplette Pressbacke mit BRUNOX®Turbo-Spray® oder Gleichwertigem leicht einsprühen
Halbjährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Schließkraft der Pressbacke mit Geberit Mepla PowerTest prüfen, um Deformationen durch Materialermüdungen frühzeitig zu erkennen
Jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Verschleißzustand der Pressbacke durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen

Tabelle 27: Wartungsplan für Geberit Mepla Zwischenbacken und Schlingen mit Kompatibilität [2]

Intervall	Wartungsarbeit
Regelmäßig (vor dem Einsatz, zu Beginn des Arbeitstages)	<ul style="list-style-type: none"> • Zwischenbacke und Pressschlinge auf äußere Mängel, insbesondere Beschädigungen, Materialrisse und andere Abnutzungserscheinungen, prüfen und bei Vorliegen von Mängeln nicht mehr verwenden, sondern tauschen oder an autorisierte Fachwerkstatt geben • Schraubverbindungen prüfen und gegebenenfalls nachziehen • Leichtgängigkeit der Backenhebel prüfen. Falls nötig, Backengelenke mit BRUNOX®Turbo-Spray® oder Gleichwertigem einsprühen und bewegen. Überschüssiges Schmiermittel abwischen • Presskontur mit BRUNOX®Turbo-Spray® oder Gleichwertigem einsprühen. Nach kurzer Einwirkungszeit, Schmutz und Ablagerungen mit einem Tuch entfernen • Gelenke und Verriegelung mit BRUNOX®Turbo-Spray® oder Gleichwertigem schmieren und diese bewegen, bis sie leichtgängig sind. Überschüssiges Schmiermittel abwischen. • BRUNOX®Turbo-Spray® oder Gleichwertiges zwischen Gleitsegmente und Schalen sprühen und bewegen, bis sie leichtgängig sind. Überschüssiges Schmiermittel abwischen. • Komplette Pressschlinge mit BRUNOX®Turbo-Spray® oder Gleichwertigem leicht einsprühen
Jährlich	<p>Gilt nur für Geberit Mepla Zwischenbacken und Schlingen bis März 2014:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschleißzustand der Pressbacke durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen
Nach jeweils 3000 Verpres- sungen oder spä- testens nach einem Jahr	<p>Gilt nur für Geberit Mepla Zwischenbacken und Schlingen ab April 2014:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschleißzustand der Pressbacke durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen

Wartung

Tabelle 28: Wartungsplan für Geberit Pressgeräte

Intervall	Wartungsarbeit	Presswerkzeug	
		AFP 101 ACO 201 ECO 201 ECO 301 EFP2 EFP 202	ACO 102 ACO 202 ECO 202
Regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Presswerkzeug und Netzkabel bzw. Akku auf äußere sicherheitsrelevante Mängel und Beschädigungen prüfen 	✓	✓
Halbjährlich oder nach jeweils 2500 Verpressungen	<ul style="list-style-type: none"> • Getriebefett (Art.-Nr. 90010) ergänzen 	✓ nur bei EFP2	–
Halbjährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Messtechnische Prüfung durch eine Elektrofachkraft oder eine autorisierte Fachwerkstatt durchführen lassen, um sicherheitsrelevante Mängel und Beschädigungen festzustellen. Bei dieser Prüfung werden unter anderem folgende Werte gemessen: <ul style="list-style-type: none"> - Isolationswiderstand - Durchschlagsfestigkeit - Ersatzableitstrom - Berührungsstrom <p>Sie ersetzt jedoch keine länderspezifischen Vorschriften und Gesetze, die weitere Prüfungen und Wartungsarbeiten erforderlich machen können.</p>	✓ nur bei ECO 201 ECO 301 EFP 2 EFP 202	✓ nur bei ECO 202
Jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Presskraft und Verschleißzustand durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen 	✓	–
Nach jeweils 40.000 Verpressungen oder spätestens nach zwei Jahren	<ul style="list-style-type: none"> • Presskraft und Verschleißzustand durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen 	–	✓

2.1.2 Wartungsanleitung

Pressgerät reinigen und schmieren

Voraussetzungen

Pressgerät ist stromlos.

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Einschalten

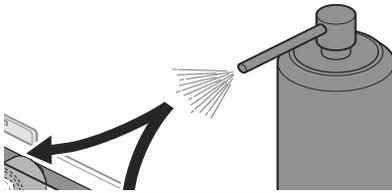
- ▶ Bei netzbetriebenen Presswerkzeugen vor allen Wartungsarbeiten am Werkzeug Netzstecker ziehen
- ▶ Bei AFP 101 vor allen Wartungsarbeiten am Werkzeug Akku entfernen

VORSICHT

Geräteschaden durch Feuchtigkeit und Nässe

- ▶ Pressgerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen

- 1** Rolltrieb und Haltebolzen des Pressgeräts reinigen
- 2** Schmutz ausblasen oder auspinseln
- 3** Rolltrieb, dessen Führung und den Haltebolzen mit BRUNOX® Turbo-Spray oder gleichwertigem schmieren



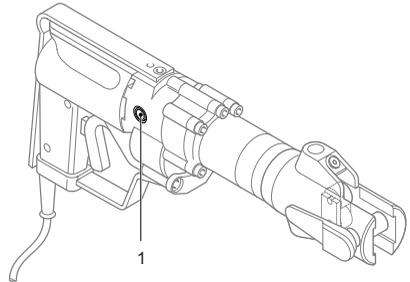
Getriebefett ergänzen (nur bei EFP 2)

VORSICHT

Getriebeschaden durch unzureichendes Getriebefett

- ▶ Halbjährlich oder nach jeweils 2500 Verpressungen Getriebefett ergänzen

- 1** Einfüllschraube (1) am Getriebeflansch herausdrehen



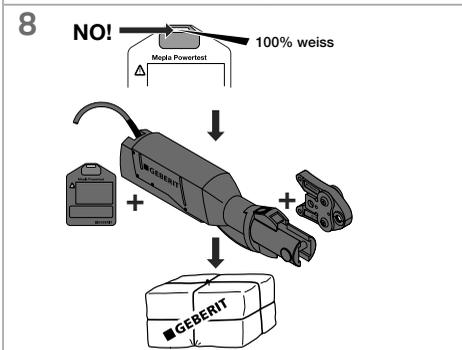
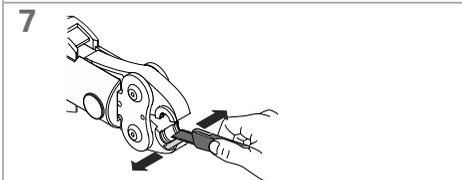
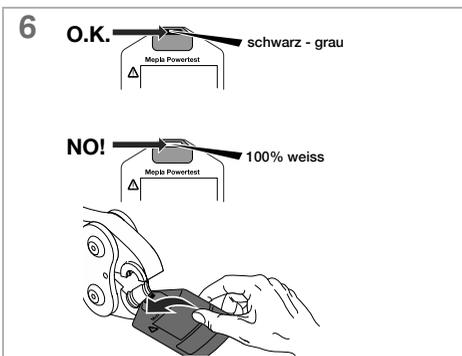
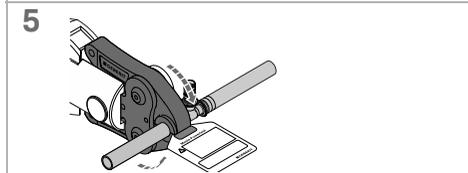
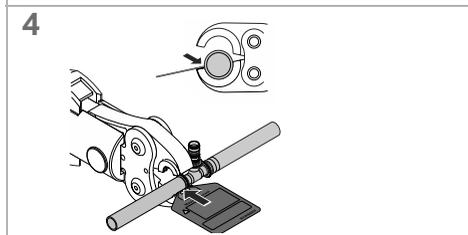
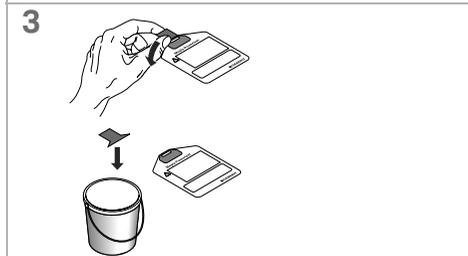
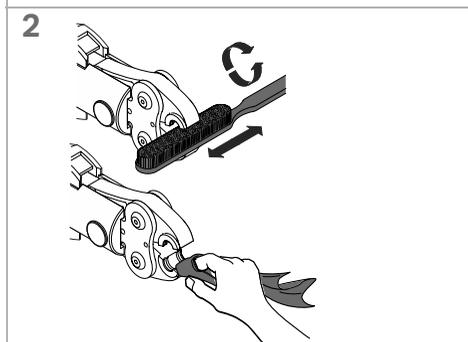
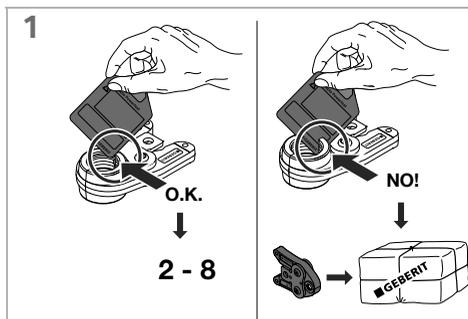
- 2** Etwa 20 bis 40 g Geberit Getriebefett (Artikel Nr. 90010) nachfüllen
- 3** Einfüllschraube wieder hineindreihen

Presskraftprüfung

Neben der vorgeschriebenen elektrotechnischen Überprüfung ist für die einwandfreie Funktion der Pressgeräte auch die geforderte Presskraft von Bedeutung. Mit dem Geberit Mepla PowerTest ist es Ihnen vor Ort schnell und einfach möglich, Geberit Pressgeräte (elektrisch, Akku, Handpressgeräte) mit den Geberit Mepla Pressbacken auf ihre erforderliche Pressbacken-Schließkraft hin zu überprüfen.

Presskraftprüfung mit Geberit Mepla Power-Test bei Presswerkzeugen

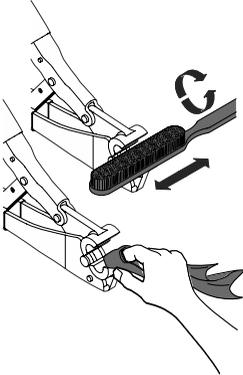
- Die Presskraftprüfung mit dem Geberit Mepla PowerTest sollte zwei- bis dreimal jährlich vorgenommen werden.
- Die Prüfung ist an der größten vom Verarbeiter eingesetzten Dimension durchzuführen.



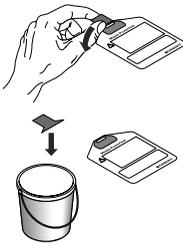
Presskraftprüfung mit Geberit Mepla Power-Test bei Handpresswerkzeugen

Die Presskraftprüfung mit dem Geberit Mepla PowerTest sollte zweimal jährlich vorgenommen werden.

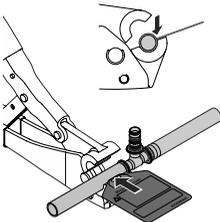
1



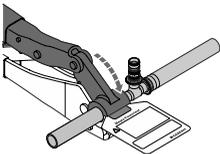
2



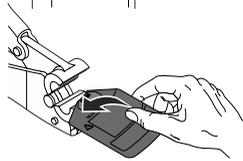
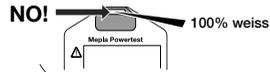
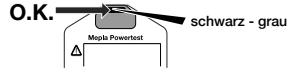
3



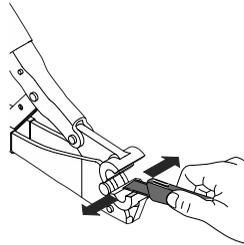
4



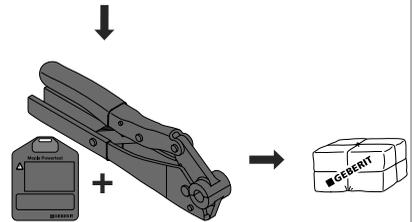
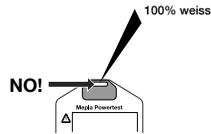
5



6



7



3 Sortimentsübersicht

3.1 Systemrohre Trinkwasser ML

Geberit Mepla Systemrohr ML

	Art.-Nr.	d	VE	Menge
	601.130.00.1	16	50	
	601.130.00.2	16	100	
	602.130.00.1	20	50	
	602.130.00.2	20	100	
	603.110.00.1	26	50	

Geberit Mepla Systemrohr ML, mit Schutzrohr

	Art.-Nr.	d	VE	Menge
	601.131.00.2	16	50	
	602.131.00.2	20	50	

Geberit Mepla Systemrohr ML, rund vorgedämmt

	Art.-Nr.	d	VE	Menge
	601.132.00.1	16	50	
	602.132.00.1	20	50	
	603.132.00.1	26	25	
	601.135.00.1	16	50	
	602.135.00.1	20	50	
	603.135.00.1	26	25	
	601.136.00.1	16	50	
	602.136.00.1	20	50	
	603.136.00.1	26	25	

Geberit Mepla Systemrohr ML, exzentrisch vorgedämmt

	Art.-Nr.	d	VE	Menge
	601.138.00.1	16	50	
	602.138.00.1	20	50	

Geberit Mepla Langkupplung

	Art.-Nr.	d	VE	Menge
	601.575.00.5	16	5	
	602.575.00.5	20	5	
	603.575.00.5	26	5	
	604.575.00.5	32	5	
	605.575.00.5	40	5	
	606.575.00.5	50	2	

Geberit Meplastemrohr ML

	Art.-Nr.	d	VE	Menge
	601.100.00.1	16	120	
	602.100.00.1	20	120	
	603.100.00.1	26	120	
	604.100.00.1	2	50	
	605.100.00.1	40	50	
	606.100.00.1	50	50	
	607.100.00.1	63	25	
	608.100.00.1	75	5	

3.2 Fittings

3.2.1 Kupplungen

Geberit Mepla Kupplung

	Art.-Nr.	d	VE	Menge
	621.505.00.5	16	10	
	622.505.00.5	20	10	
	623.505.00.5	26	10	
	624.505.00.5	32	10	
	625.505.00.5	40	5	
	626.505.00.5	50	5	
	627.505.00.5	63	1	
	628.505.00.5	75	1	

3.2.2 Reduktionen

Geberit Mepla Reduktion

	Art.-Nr.	d	d1	VE	Menge
	622.650.00.5	20	16	10	
	623.650.00.5	26	16	10	
	623.651.00.5	26	20	10	
	624.651.00.5	32	20	10	
	624.652.00.5	32	26	10	
	625.651.00.5	40	20	5	
	625.652.00.5	40	26	5	
	625.653.00.5	40	32	5	
	626.652.00.5	50	32	5	
	626.653.00.5	50	40	5	
	627.653.00.5	63	40	1	
	627.654.00.5	63	50	1	
	628.653.00.5	75	40	1	
	628.654.00.5	75	50	1	
	628.655.00.5	75	63	1	

3.2.3 Winkel

Geberit Mepla Winkel 45°

	Art.-Nr.	d	VE	Menge
	623.245.00.5	26	10	
	624.245.00.5	32	10	
	625.245.00.5	40	5	
	626.245.00.5	50	5	
	627.245.00.5	63	1	
	628.245.00.5	75	1	

Geberit Mepla Winkel 90°

	Art.-Nr.	d	VE	Menge
	621.271.00.5	16	10	
	622.271.00.5	20	10	
	623.271.00.5	26	10	
	624.271.00.5	32	10	
	625.271.00.5	40	5	
	626.271.00.5	50	5	
	627.271.00.5	63	1	
	628.271.00.5	75	1	

3.2.4 T-Stücke

Geberit Mepla T-Stück egal

	Art.-Nr.	d	VE	Menge
	621.310.00.5	16	10	
	622.310.00.5	20	10	
	623.310.00.5	26	10	
	624.310.00.5	32	10	
	625.310.00.5	40	5	
	626.310.00.5	50	5	
	627.310.00.5	63	1	
	628.310.00.5	75	1	

Geberit Mepla T-Stück reduziert



Art.-Nr.	d	d1	d2	VE	Menge
622.313.00.5	16	20	16	10	
622.311.00.5	20	16	20	10	
622.312.00.5	20	20	16	10	
622.314.00.5	20	16	16	10	
623.318.00.5	20	26	20	10	
623.311.00.5	26	16	26	10	
623.315.00.5	26	20	26	10	
623.316.00.5	26	26	20	10	
623.317.00.5	26	20	20	10	
624.311.00.5	32	16	32	10	
624.314.00.5	32	20	26	10	
624.316.00.5	32	26	26	10	
624.317.00.5	32	20	32	10	
624.319.00.5	32	26	32	10	
625.317.00.5	40	20	40	5	
625.319.00.5	40	26	40	5	
625.321.00.5	40	32	40	5	
626.317.00.5	50	26	50	5	
626.319.00.5	50	32	50	5	
626.320.00.5	50	40	40	5	
626.321.00.5	50	40	50	5	
627.316.00.5	63	26	63	1	
627.320.00.5	63	32	63	1	
627.321.00.5	63	40	63	1	
627.322.00.5	63	50	63	1	
628.316.00.5	75	26	75	1	
628.320.00.5	75	32	75	1	
628.321.00.5	75	40	75	1	
628.322.00.5	75	50	75	1	
628.323.00.5	75	63	75	1	

Geberit Mepla T-Stück mit Innengewinde

Art.-Nr.	d	d1	Rp	VE	Menge
 601.360.00.5	16	16	1/2	10	
602.360.00.5	20	20	1/2	10	
603.360.00.5	26	26	1/2	5	
603.362.00.5	26	26	3/4	5	
604.360.00.5	32	32	1/2	5	
604.362.00.5	32	32	3/4	5	
604.363.00.5	32	32	1	5	
605.360.00.5	40	40	1/2	5	
605.363.00.5	40	40	1	5	
605.364.00.5	40	40	1 1/4	5	
606.360.00.5	50	50	1 1/2	2	
606.361.00.5	50	50	1/2	1	
606.363.00.5	50	50	1	2	
607.360.00.5	63	63	1/2	1	
607.363.00.5	63	63	1	1	
607.366.00.5	63	63	2	1	
608.363.00.5	75	75	1	1	

3.2.5 Übergänge unlösbar

Geberit Übergang MeplaFix mit Außengewinde

Art.-Nr.	R	VE	Menge
 632.007.00.1	1/2	1	
632.008.00.1	3/4	1	

Geberit Mepla Übergang auf Geberit Mapress, mit Einschubende

Art.-Nr.	d	d1	VE	Menge
 601.508.00.5	16	15	10	
602.507.00.5	20	15	1	
602.508.00.5	20	18	10	
602.509.00.5	20	22	10	
603.508.00.5	26	22	5	
604.508.00.5	32	28	5	
605.508.00.5	40	35	5	
606.508.00.5	50	42	2	
607.508.00.5	63	54	1	

Geberit Mepla Übergang mit Außengewinde



Art.-Nr.	d	R	VE	Menge
601.535.00.5	16	1/2	10	
601.536.00.5	16	3/4	10	
602.535.00.5	20	1/2	10	
602.536.00.5	20	3/4	10	
603.535.00.5	26	1/2	5	
603.536.00.5	26	3/4	5	
603.537.00.5	26	1	5	
604.537.00.5	32	1	5	
604.538.00.5	32	1 1/4	5	
605.537.00.5	40	1	5	
605.538.00.5	40	1 1/4	5	
605.539.00.5	40	1 1/2	5	
606.537.00.5	50	1 1/2	2	
606.540.00.5	50	2	2	
607.539.00.5	63	2	2	
607.541.00.5	63	2 1/2	2	
608.541.00.5	75	2 1/2	1	

Geberit Mepla Übergang mit Innengewinde



Art.-Nr.	d	Rp	VE	Menge
601.555.00.5	16	1/2	10	
602.555.00.5	20	1/2	10	
601.556.00.5	16	3/4	10	
602.556.00.5	20	3/4	10	
603.556.00.5	26	3/4	5	
603.557.00.5	26	1	5	
604.557.00.5	32	1	5	
604.558.00.5	32	1 1/4	5	
605.557.00.5	40	1	5	
605.558.00.5	40	1 1/4	5	
605.559.00.5	40	1 1/2	5	
606.559.00.5	50	1 1/2	2	
606.560.00.5	50	2	2	
607.560.00.5	63	2	1	
607.561.00.5	63	2 1/2	1	
608.561.00.5	75	2 1/2	1	

Geberit Mepla Übergangsbogen 90° mit Außengewinde

	Art.-Nr.	d	R	VE	Menge
	601.252.00.5	16	1/2	10	
	602.252.00.5	20	1/2	10	
	602.253.00.5	20	3/4	10	
	603.253.00.5	26	3/4	5	
	603.254.00.5	26	1	5	
	604.254.00.5	32	1	5	
	605.255.00.5	40	1 1/4	5	
	606.255.00.5	50	1 1/2	2	
607.255.00.5	63	2	1		

Geberit Mepla Übergangsbogen 90° mit Innengewinde

	Art.-Nr.	d	Rp	VE	Menge
	601.256.00.5	16	1/2	10	
	602.256.00.5	20	1/2	10	
	602.257.00.5	20	3/4	10	
	603.257.00.5	26	3/4	5	
	603.258.00.5	26	1	10	
	604.258.00.5	32	1	5	
	605.259.00.5	40	1 1/4	2	
	606.256.00.5	50	1 1/2	2	
	607.256.00.5	63	2	1	

3.2.6 Übergänge und Verbindungen, lösbar

Geberit Mepla Übergang mit Adapter MeplaFix

	Art.-Nr.	d	d1	VE	Menge
	631.562.00.6	16	MF20	1	
	632.562.00.6	20	MF20	1	

Geberit Mepla Übergangswinkel 90° mit Adapter MeplaFix

	Art.-Nr.	d	d1	VE	Menge
	631.272.00.6	16	MF20	1	
	632.272.00.6	20	MF20	1	

Geberit Mepla Übergangs-T-Stück mit Adapter MeplaFix

	Art.-Nr.	d	d1	d2	VE	Menge
	631.372.00.6	16	MF20	16	1	
	632.373.00.6	20	MF20	20	1	
	632.374.00.6	20	MF20	16	1	
	633.372.00.6	26	MF20	20	1	

Geberit Mepla Übergangs-T-Stück mit Adapter MeplaFix

	Art.-Nr.	d	d1	d2	VE	Menge
	633.373.00.5	26	MF20	26	5	

Geberit Mepla Übergangs-T-Stück mit Adapter MeplaFix

	Art.-Nr.	d	d1	d2	VE	Menge
	632.375.00.6	16	16	MF20	1	
	632.376.00.6	20	20	MF20	1	

Geberit Mepla Verschraubung

	Art.-Nr.	d	G	VE	Menge
	601.571.00.5	16	1/2	5	
	602.571.00.5	20	1/2	5	
	603.571.00.5	26	3/4	5	
	604.571.00.5	32	1	10	
	605.571.00.5	40	1 1/4	1	
	606.571.00.5	50	1 1/2	1	
	607.571.00.5	63	2	1	

Geberit Mepla Übergangverschraubung mit Außengewinde

	Art.-Nr.	d	G	R	VE	Menge
	601.590.00.5	16	3/4	1/2	1	
	602.590.00.5	20	3/4	1/2	10	
	602.591.00.5	20	3/4	3/4	1	
	603.590.00.5	26	1	3/4	5	
	604.590.00.5	32	1 1/4	1	5	
	604.591.00.5	32	1 1/4	1 1/4	2	
	605.590.00.5	40	1 1/2	1 1/4	1	
	605.591.00.5	40	1 1/2	1 1/2	2	
	606.590.00.5	50	1 3/4	1 1/2	1	
	606.591.00.5	50	2	2	1	
	607.590.00.5	63	2 3/4	2	2	
	607.591.00.5	63	2 3/4	2 1/2	1	

Geberit Mepla Übergangverschraubung mit Innengewinde

	Art.-Nr.	d	G	Rp	VE	Menge
	601.595.00.5	16	3/4	1/2	1	
	602.595.00.5	20	3/4	1/2	1	
	603.595.00.5	26	1	3/4	5	
	604.595.00.5	32	1 1/4	1	5	
	604.596.00.5	32	1 1/4	1 1/4	1	
	605.595.00.5	40	1 1/2	1 1/4	5	

Geberit Mepla Übergangverschraubung mit Innengewinde

Art.-Nr.	d	G	Rp	VE	Menge
605.596.00.5	40	1 1/2	1 1/2	1	
606.595.00.5	50	1 3/4	1 1/2	1	
606.596.00.5	50	2	2	1	
607.595.00.5	63	2 3/4	2	1	

Geberit Mepla Übergang mit Überwurfmutter



Art.-Nr.	d	G	VE	Menge
601.582.00.5	16	1/2	5	
601.583.00.5	16	3/4	5	
601.584.00.5	16	1	1	
601.581.00.5	16	1 1/8	5	
602.584.00.5	20	1	1	
602.582.00.5	20	1/2	5	
602.583.00.5	20	3/4	5	
602.581.00.5	20	1 1/8	5	
602.585.00.5	20	1 1/2	5	
602.586.00.5	20	1 1/4	5	
603.582.00.5	26	1/2	5	
603.583.00.5	26	3/4	5	
603.584.00.5	26	1	5	
603.586.00.5	26	1 1/4	5	
603.585.00.5	26	1 1/2	5	
603.587.00.5	26	2	5	
604.583.00.5	32	3/4	1	
604.584.00.5	32	1	5	
604.586.00.5	32	1 1/4	5	
604.585.00.5	32	1 1/2	5	
604.581.00.5	32	2	5	
605.589.00.5	40	1 1/4	2	
605.585.00.5	40	1 1/2	5	
605.581.00.5	40	2	2	
605.582.00.5	40	2 1/4	2	
606.580.00.5	50	1 3/4	1	
606.581.00.5	50	2	1	
606.582.00.5	50	2 1/4	2	
606.583.00.5	50	2 3/8	2	
606.584.00.5	50	2 3/4	2	
606.585.00.5	50	1 1/2	2	
607.581.00.5	63	2	1	
607.583.00.5	63	2 3/8	1	
607.587.00.5	63	2 1/2	1	
607.584.00.5	63	2 3/4	1	

Fittings

Geberit Mepla Bund mit Pressnippel, zu Geberit Mepla Losflanschen PN 6 und PN 10/16

Art.-Nr.	d	VE	Menge
608.520.00.5	75	1	



Geberit Mepla Losflansch PN 6

Art.-Nr.	VE	Menge
23799	1	



Geberit Mepla Losflansch PN 10/16

Art.-Nr.	VE	Menge
63789	1	



3.2.7 Verschlüsse

Geberit Mepla Rohr-Endstopfen

Art.-Nr.	d	VE	Menge
621.000.00.5	16	10	
622.000.00.5	20	10	
623.000.00.5	26	10	



3.2.8 Anschlüsse

Geberit Anschluss gerade, für MeplaFix

Art.-Nr.	Rp	R	VE	Menge
602.283.00.1	1/2 MF 1/2	1		



Geberit Mepla Anschlusswinkel 90°

Art.-Nr.	d	Rp	VE	Menge
601.289.00.5	16	1/2	10	
601.293.00.5	16	1/2	10	
602.289.00.5	20	1/2	10	
602.293.00.5	20	1/2	10	
602.294.00.5	20	3/4	10	
603.294.00.5	26	3/4	5	



Geberit Anschlusswinkel 90° für MeplaFix

Art.-Nr.	Rp	R	VE	Menge
602.285.00.1	1/2 MF 1/2	10		
602.287.00.1	1/2 MF 1/2	1		



Geberit Mepla Doppelschlusswinkel 90°

Art.-Nr.	d	Rp	VE	Menge
602.282.00.5	20	1/2	5	



Geberit Anschluss gerade, vormontiert, für MeplaFix, Trockenbau

Art.-Nr.	Rp	R	VE	Menge
602.295.00.1	1/2 MF 1/2	2		



Geberit Mepla Anschlusswinkel 90° vormontiert, einfach

Art.-Nr.	d	Rp	VE	Menge
601.785.00.5	16	1/2	1	
602.785.00.5	20	1/2	1	



Geberit Mepla Anschlusswinkel 90° vormontiert, zweifach

Art.-Nr.	d	Rp	VE	Menge
601.781.00.5	16	1/2	1	
602.781.00.5	20	1/2	1	



Geberit Mepla Anschlusswinkel 90° vormontiert, zweifach

Art.-Nr.	d	Rp	VE	Menge
602.780.00.5	20	1/2	1	



Geberit Anschlusswinkel 90° vormontiert, einfach, für MeplaFix

Art.-Nr.	Rp	R	VE	Menge
632.856.00.1	1/2 MF 1/2	1		



Geberit Anschlusswinkel 90° vormontiert, zweifach, für MeplaFix

Art.-Nr.	Rp	R	VE	Menge
632.859.00.1	1/2 MF 1/2	1		



Geberit Mepla Anschlusswinkel 90° für UP-Spülkasten

Art.-Nr.	d	Rp	VE	Menge
601.276.00.5	16	1/2	1	
602.276.00.5	20	1/2	1	



Geberit UP-Grundkörper HANSAVAROX, mit Absper-
rungen

Art.-Nr.	Rp	VE	Menge
1616.032.00.1	1/2	1	



3.2.9 Verteiler mit Gewindeanschluss

Geberit Verteiler mit Gewindeanschluss

Art.-Nr.	VE	Menge
602.422.00.1	1	



Geberit Mepla Verteilerabgang, zu Eurokonus

Art.-Nr.	d	VE	Menge
601.623.00.5	16	1	
602.623.00.5	20	1	



Geberit Kappe mit Innengewinde

Art.-Nr.	VE	Menge
602.482.00.1	5	



Geberit Stopfen mit Außengewinde

Art.-Nr.	VE	Menge
602.480.00.1	5	



3.2.10 T-Stücke Heizung

Geberit Mepla Kreuzungs-T-Stück mit Dämmbox

Art.-Nr.	d	d1	d2	VE	Menge
611.319.00.5	16	16	16	1	
612.315.00.5	20	16	20	1	
612.316.00.5	20	16	16	1	
612.319.00.5	20	20	20	1	
613.312.00.5	26	16	20	1	
613.314.00.5	26	16	26	1	
613.313.00.5	26	20	26	1	



3.2.11 Anschlüsse Heizung

Geberit Mepla Anschlussbox Typ C

Art.-Nr.	d	VE	Menge
611.260.00.1	16	1	



Geberit Mepla Anschlussbox Typ L

Art.-Nr.	d	VE	Menge
611.263.00.1	16	1	



Geberit Mepla Metallrohr-Anschlussbogen 90° mit
Anschlussverschraubung, zu Eurokonus

Art.-Nr.	d	d1	VE	Menge
611.250.22.5	16	15	2	
611.251.22.5	16	15	2	
612.250.22.5	20	15	2	
612.251.22.5	20	15	2	



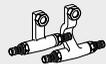
Geberit Mepla Metallrohr-Anschluss-T-Stück, mit
Anschlussverschraubung, zu Eurokonus

Art.-Nr.	d	d1	d2	VE	Menge
611.360.22.5	16	15	16	2	
612.362.22.5	20	15	20	2	



Geberit Mepla Anschluss-T-Stück-Set für Vor- und
Rücklauf, mit Klemmringverschraubung

Art.-Nr.	d	d1	d2	VE	Menge
611.361.22.5	16	15	16	1	
612.361.22.5	20	15	20	1	



Geberit Metallrohr-Passbogen 90° mit Anschlussver-
schraubung zu Eurokonus

Art.-Nr.	d	VE	Menge
611.601.22.1	15	2	



Geberit Metallrohr-Passwinkel 90° absperribar, mit Anschlussverschraubung zu Eurokonus

	Art.-Nr.	d	VE	Menge
	611.603.22.2	15	2	

Geberit Übergang Eurokonus, mit Außengewinde

	Art.-Nr.	G	VE	Menge
	641.512.00.1	3/4	2	
	641.533.00.1	3/4	2	

Geberit Übergang Eurokonus, mit Innengewinde

	Art.-Nr.	G	VE	Menge
	641.522.00.1	3/4	10	

Geberit Mepla Anschlussverschraubung, zu Eurokonus

	Art.-Nr.	d	G	VE	Menge
	641.534.22.2	16	3/4	2	
	642.534.22.2	20	3/4	2	

Geberit Mepla Anschlussverschraubung mit Außengewinde

	Art.-Nr.	d	G	VE	Menge
	641.513.00.1	16	1/2	10	

Geberit Mepla Anschlussverschraubung mit Außengewinde

	Art.-Nr.	d	G	VE	Menge
	641.515.00.1	16	1/2	10	

Geberit Mepla Anschluss mit Überwurfmutter

	Art.-Nr.	d	G	VE	Menge
	611.582.22.5	16	1/2	5	
	612.582.22.5	20	1/2	1	
	613.583.22.5	26	3/4	5	

3.3 Zubehör

3.3.1 Dämmungen für Rohre und Fittings

Geberit Abschluss für T-Stück

	Art.-Nr.	d	VE	Menge
	601.837.00.1	16 - 20	10	

3.3.2 Dämmungen für Anschlüsse

Geberit Schalldämmset, zu Anschlusswinkel 90° einfach

	Art.-Nr.	VE	Menge
	601.801.00.1	10	

Geberit Schalldämmunterlage, zu Anschluss gerade

	Art.-Nr.	VE	Menge
	601.802.00.1	10	

Geberit Schalldämmset, zu Doppelanschlusswinkel 90°

	Art.-Nr.	VE	Menge
	601.805.00.1	1	

Geberit Abschluss für Anschlusswinkel

	Art.-Nr.	d	VE	Menge
	601.838.00.1	16 - 20	5	

Geberit Dämmbox, zu Metallrohr-Anschlussbogen und Anschluss-T-Stücken

	Art.-Nr.	VE	Menge
	601.720.00.1	2	

3.3.3 Abdichtungen für Rohre und Fittings

Geberit Dichtbandage

Art.-Nr.	B	VE	Menge
 601.813.00.1	3	1	
601.815.00.1	5	1	

Geberit Mepla Dichtmanschette

Art.-Nr.	d	VE	Menge
 601.811.00.1	12	10	
602.811.00.1	15	10	
603.811.00.1	20	10	

3.3.4 Abdichtungen für Anschlüsse

Geberit Abdichtscheibe für Anschlüsse

Art.-Nr.	VE	Menge
 601.812.00.1	1	

3.3.5 Abdeckungen für Rohre

Geberit Rohrhülse geschlitzt

Art.-Nr.	d	VE	Menge
 611.605.BM.1	16 - 20	10	

Geberit Doppelrosette

Art.-Nr.	d	VE	Menge
 611.610.BM.1	15 - 20	10	

3.3.6 Befestigungen für Rohre

Geberit Rohrbride einfach

Art.-Nr.	di	VE	Menge
 602.761.00.1	28	100	
602.765.26.1	32	50	
603.765.26.1	37	50	

Geberit Mepla Rohrschelleneinlegeschale

Art.-Nr.	da	VE	Menge
 603.702.00.1	32	10	
604.702.00.1	40	10	
605.702.00.1	50	10	
606.702.00.1	63	10	
607.702.00.1	75	1	
608.702.00.1	90	2	

Geberit Tragschale verzinkt und lackiert

Art.-Nr.	di	VE	Menge
 388.126.00.1	20	30	
388.127.00.1	26	30	
388.128.00.1	32	30	
360.850.00.1	40	30	
361.850.00.1	50	30	
363.850.00.1	90	30	
365.850.00.1	75	30	

3.3.7 Befestigungen für Anschlüsse

Geberit Montageplatte gerade, einfach

Art.-Nr.	VE	Menge
 601.736.00.1	5	

Geberit Montageplatte gerade, zweifach, Anschlussdistanz 7,65 cm oder 15,3 cm

Art.-Nr.	VE	Menge
 601.737.00.1	5	

Geberit Montageplatte abgesetzt, einfach

Art.-Nr.	VE	Menge
 601.733.00.1	5	

Geberit Montageplatte abgesetzt, zweifach, Anschlussdistanz 10 cm oder 12 cm

Art.-Nr.	VE	Menge
 601.731.00.1	5	

Geberit Montageplatte abgesetzt, zweifach,
Anschlussdistanz 7,65 cm oder 15,3 cm

Art.-Nr.	VE	Menge
 601.732.00.1	5	

Geberit Set Montagehilfe, zu Anschluss gerade für
Trockenbau

Art.-Nr.	G	VE	Menge
 601.744.00.1	1/2	2	

3.3.8 Systemdichtungen

Geberit Mepla Dichtungsset

Art.-Nr.	d	VE	Menge
 601.910.00.5	16	1	
602.910.00.5	20	1	
603.910.00.5	26	1	
604.910.00.5	32	1	
605.910.00.5	40	1	
606.910.00.5	50	1	
607.910.00.5	63	1	
608.910.00.5	75	1	

Geberit Flachdichtung Centellen® R 3825

Art.-Nr.	G	VE	Menge
 242.319.00.1	1/2	10	
242.320.00.1	3/4	10	
242.323.00.1	1	10	
242.324.00.1	1 1/8	10	
242.325.00.1	1 1/4	10	
242.326.00.1	1 1/2	5	
242.327.00.1	1 3/4	5	
242.329.00.1	2	5	
242.330.00.1	2 1/4	5	
242.331.00.1	2 3/8	5	
242.333.00.1	2 3/4	5	

Geberit Flanschdichtung PN 6

Art.-Nr.	VE	Menge
 91047	1	

Geberit Flanschdichtung PN 10/16

Art.-Nr.	VE	Menge
 91037	1	

3.3.9 Schraubensets für Flanschverbindungen

Geberit Schraubenset für Flanschverbindung, aus
Stahl verzinkt

Art.-Nr.	VE	Menge
 91066	4	
91067	4	
91068	4	
91069	4	
91070	4	
91071	4	
91072	4	
91073	4	

Geberit Schraubenset für Flanschverbindung, aus
CrNi-Stahl

Art.-Nr.	VE	Menge
 91166	4	
91167	4	
91168	4	
91169	4	
91170	4	
91171	4	
91172	4	
91173	4	

Geberit Vertriebs GmbH

Theuerbachstraße 1

88630 Pfullendorf

Geberit Technik-Telefon

T +49 07552 934 1011

F +49 07552 934 866

technik-telefon@geberit.com

→ www.geberit.de



Geberit ist eine Handwerkermarke.

Mit dem Zeichen „Handwerkermarke Meisterklasse“ zeichnet der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) Unternehmen aus, die nach festgelegten, strengen Fachkriterien handwerksgerechte, industrielle Markenprodukte entwickeln und vertreiben. Die Handwerkermarke steht für Qualität, Zuverlässigkeit und Service und gibt Installateur, Betreiber und Nutzer mehr Sicherheit bei der Produktauswahl.

Stand 01.07.2014